

KIRCHE *heute*

Als Franziskus geht der neue Papst neue Wege

Der erste Lateinamerikaner auf dem Stuhl Petri geht den Gläubigen mit gutem Schuhwerk voran

Am 13. März haben die Kardinäle im fünften Wahlgang Jorge Mario Bergoglio, bisher Erzbischof von Buenos Aires, zum Nachfolger von Benedikt XVI. gewählt. Der neue Papst gab sich den Namen Franziskus und machte in einigen kleinen Handlungen in den ersten Tagen im Amt klar, dass der Name Programm ist.

Er begrüsst die zahlreichen Menschen auf dem Petersplatz mit «Guten Abend», entlässt Sie am Sonntag mit «Guten Appetit», er meidet bisher die offizielle Limousine und lässt sich im Kleinwagen fahren. Und er trägt auch bei der Zusammenkunft mit den Kardinälen am zweiten Arbeitstag gut eingelaufene schwarze Schuhe. Dass er, der erste Jesuit auf dem Stuhl Petri, als erster Papst den Namen Franziskus wählt, macht deutlich, wie sehr der Name Programm sein soll.

Am Sonntag, anlässlich des Angelusgebets, hat der Papst vor rund 150 000 auf dem Petersplatz anwesenden Gläubigen den Namen mit der Heimat seiner Vorfahren, vor allem aber mit dem Kernthema der Botschaft Jesu in Verbindung gebracht, der Barmherzigkeit Gottes. Barmherzigkeit verändere die Welt, mache sie weniger kalt und mehr gerecht, sagte er. Und er fügte hinzu: «Gott wird nie müde, zu vergeben, werden auch wir nie müde, Vergebung zu erbitten.»

Schon die erste Messe am Donnerstag war von bestechender Einfachheit geprägt. Der Papst wie die Konzelebranten verzichteten auf prunkvolle Gewänder. Er sprach in seiner kurzen Predigt frei und einfach, wie ein Pfarrer, mehrfach wies er das vorbereitete Manuskript zurück, das der Zeremonienmeister ihm reichen wollte. In seiner frei auf Italienisch gehaltenen Ansprache forderte Franzis-



Papst Franziskus am 14. März vor der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom.

kus die Kardinäle auf, mutig das Kreuz Christi auf dem Weg durch die Welt und die Zeit zu tragen. Die Kirche müsse diesen Weg gehen und dürfe nicht stehen bleiben. Das Kreuz müsse stets im Mittelpunkt des christlichen Lebens stehen. Ohne die Verkündigung Christi werde die Kirche zu einer «frommen NGO statt zur Braut Christi», mahnte der Papst.

Die Wahl Kardinal Bergoglios zum Papst ist innerhalb und ausserhalb der Kirche auf positives Echo gestossen. Der Name des neuen Papstes spreche für einen «ganz grossen Neuanfang», erklärt Bischof Markus Büchel, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz. Als «demütigen Pilger für Gerechtigkeit und Frieden», der immer einen einfachen Lebensstil gepflegt habe und leidenschaftlich für so-

ziale Gerechtigkeit eingetreten sei, würdigte der Generalsekretär des Weltkirchenrats, Pfarrer Olav Fykse Tveit, den neuen Papst.

Überrascht von der Wahl waren alle. Bergoglio hatte nicht als Favorit gegolten. Immerhin wurde er am 17. Dezember 76 Jahre alt. Der argentinisch-italienische Doppelbürger studierte erst Chemie bevor er in die Gesellschaft Jesu eintrat. Während der argentinischen Militärdiktatur (1976–1983) war er Provinzial der argentinischen Jesuiten. Seine Dissertation schloss er 1985 in Deutschland ab. Seit 1992 war er Weihbischof, seit 1998 Erzbischof der Diözese Buenos Aires. Auch als solcher nahm er oft die öffentlichen Verkehrsmittel statt der Limousine. *Alois Schuler*
> Seiten 2, 3 und 19

13/2013

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Franziskus	2	Aus den Pfarreien	5–18
Impuls: Entlaste dich und lass auch andere Verantwortung tragen	3	«Etwas mehr Barmherzigkeit verändert die Welt»	19
JugendRaum Olten – für Jung und Alt	4	Kurse/Begegnungen/ Fernseh- und Radioprogramm	20

Franziskus

Wir warteten auf einen neuen Papst, und es kam ein Mensch. Er trat auf die Loggia und sagte zu Beginn einfach «Guten Abend» und am



Schluss «Gute Nacht, schlafen Sie gut.» Er bat um das Gebet der Gläubigen, bevor er selber den Segen sprach. Und sein Gebet für den Vorgänger im Amt bestand in einem Vaterunser und «Gegrüsst seist du, Maria», das er

ganz selbstverständlich zusammen mit den Menschen auf dem Platz sprach. Und in den Auftritten der ersten Tage wies er mit wenigen, einfachen Worten auf das Zentrale der christlichen Botschaft hin: Gott liebt uns Menschen, und er schenkt uns Vergebung.

Weil Franz von Assisi so einzigartig vorgelebt hat, was Gottes- und Nächstenliebe bedeutet, weil er vor allem in den Armen und Aussätzigen Gottes Ebenbild erkannte, nennt sich der neue Papst Franziskus. Und wir alle, Progressive und Konservative, Romtreue und Romkritische, sind uns sicher, dass dieser Papst die Kirche verändern wird. Wir sollten allerdings nicht tatenlos darauf warten. Denn Franziskus braucht Verbündete, Männer und Frauen, die seinen Weg mitgehen, seinen Lebensstil teilen.

Vermutlich wartet der Papst nicht darauf, dass wir applaudieren, wenn er einen kleineren Dienstwagen beansprucht. Aber wahrscheinlich würde er sich freuen, wenn er einst hören würde, dass Menschen sich von dieser kleinen Geste inspirieren liessen zu eigenen kleinen Schritten. Auch zum Verhalten gegenüber Andersgläubigen oder Andersdenkenden hat der neue Papst nicht geredet, sondern sich nachahmenswert verhalten. Bei der Begegnung mit den im Vatikan akkreditierten Journalisten erklärte er am Samstag, dass er wisse, dass viele nicht katholisch oder nicht gläubig seien. Und deshalb verzichtete er auf den offiziellen, apostolischen Segen, sondern erteilte «mit Respekt vor dem Gewissen jedes einzelnen, aber im Wissen, dass jeder von Ihnen ein Kind Gottes ist, von Herzen diesen Segen in Stille. Gott segne Sie.»

Der neue Papst hat in den ersten Tagen vielen etwas gegeben, was sie nicht erwartet hatten: Hoffnung. Und sogar etwas Freude am Katholischsein. Papst Franziskus hat sich und der Kirche ein grosses, ein die Welt zentral betreffendes Programm gewählt. Aber er hat – ohne grosse Worte – gezeigt, dass Einfachheit auch Leichtigkeit bedeutet. Und wir ahnen, dass wir alle rasch unsere Rucksäcke von viel altem Ballast befreien sollten, um auf dem Weg, den Jesus und Franziskus vorausgegangen sind, weiterzukommen.

Alois Schuler, Chefredaktor

WELT

Australien: mehr junge Priester

Australiens Priesterseminare verzeichnen einen deutlichen Zuwachs an Kandidaten. Der Rektor des Seminars Queensland, Tony Randazzo, sagte dem australischen Sender ABC News, seine Einrichtung sei stärker ausgelastet als vor zwei Jahrzehnten. Die Zahl der Einschreibungen sei von 235 im Jahr 2007 auf 350 im vergangenen Jahr gestiegen. Die Missbrauchsskandale, die während der Amtszeit von Benedikt XVI. aufgebrochen seien, hielten junge Männer offenbar nicht von einem Leben für die katholische Kirche ab. Die Interessenten für den Priesterberuf zeigten eine wirklich solide Überzeugung, so Randazzo.

Weniger gläubige Polen

Der Anteil der religiösen Menschen ist in Polen seit der politischen Wende deutlich gesunken. Während sich 1991 noch 89,9 Prozent der Erwachsenen als gläubig bezeichneten, waren es 2012 nur noch 80,9 Prozent. Dies teilte das Statistikinstitut der katholischen Kirche Polens mit. Allerdings geben nun mit 20,1 Prozent doppelt so viele wie 1991 an, tiefgläubig zu sein. Die Polnische Bischofskonferenz zeigt sich beunruhigt: Dass von den jungen Polen weniger ihren Glauben praktizierten, könne auf eine langfristige Abnahme der Religiosität in der Gesamtgesellschaft hindeuten. In Polen gehören etwa 95 Prozent der Bevölkerung der katholischen Kirche an.

Papst unterstützte Militärdiktatur nicht

Friedensnobelpreisträger Adolfo Perez Esquivel hat Berichte kategorisch dementiert, wonach Papst Franziskus während der Militärdiktatur in Argentinien (1976–1983) mit den damaligen Machthabern paktiert habe. Es habe Bischöfe gegeben, die Komplizen der Diktatur waren. Bergoglio hätte aber nicht dazugehört. Es gebe keinerlei Verbindung zwischen dem jetzigen Papst und der Diktatur, so der bekannte Menschenrechtler. Bergoglio wurde vorgeworfen, er habe als damaliger Provinzial zwei ehemalige Jesuitenpatres schutzlos gelassen und damit indirekt den Militärs ausgeliefert, da die beiden zuvor wegen theologischer Differenzen von ihm aus dem Orden ausgeschlossen worden waren.

SCHWEIZ

Sedruner Pfarrer des Amtes enthoben

Der Priester Reto Nay (51), Pfarradministrator von Sedrun GR, ist am 15. März vom Bischof von Chur seines Amtes enthoben worden. Dies teilte die Medienstelle des Bistums mit. Anlass ist Nays Engagement beim Internetportal gloria.tv. Dieses hatte im Zusammenhang mit der Debatte um die «Pille danach» deutsche Bischöfe mit Hakenkreuzen dargestellt. Reto Nay ist laut gloria.tv Mitbegründer

des Internetportals. Bischof Vitus Huonder stand dem Portal ursprünglich wohlwollend gegenüber, distanzierte sich aber inzwischen davon und hat die Betreiber aufgefordert, Dokumente und Empfehlungen, die ihn betreffen, vom Server zu entfernen.

Zulauf bei Caritas-Märkten

In den insgesamt 23 Caritas-Läden in der Schweiz ist erstmals ein Jahresumsatz von über 10 Millionen Franken erzielt worden. Dies sei gegenüber 2011 ein Anstieg um 12 Prozent, teilte Caritas mit. Die Verkaufszahlen seien insbesondere bei Früchten und Gemüse deutlich gesteigert worden. Die Nachfrage nach vergünstigten Waren des täglichen Bedarfs ist laut Caritas unverändert gross. Der wachsende Umsatz der Caritas-Märkte zeige auf, dass das Angebot bekannter werde und mehr Menschen erreicht würden. Vom Angebot profitieren von Armut betroffene Personen, die von einem Sozialamt oder von der Sozialberatung der Caritas eine Einkaufskarte ausgestellt erhalten.

Fortschritte bei Imam-Ausbildung

An Schweizer Universitäten sollen künftig islamische Theologen (Imame) ausgebildet werden. Dies haben Vertreter von Hochschulen, Bundesverwaltung und muslimischen Gemeinschaften letzte Woche in Bern an einer Tagung beschlossen. Die Schweizer Universitäten und Hochschulen sollen nun die Initiative ergreifen und zusammen mit der muslimischen Gemeinde konkrete Strukturen einer Imam-Ausbildung ausarbeiten. Dies sagte Antonio Loprieno als Präsident der Rektorenkonferenz Schweizer Universitäten (Crus) und Verantwortlicher einer zehnköpfigen Arbeitsgruppe, die sich seit Ende 2010 mit der Frage befasst.

Quelle: Kipa

WAS IST ...

...franziskanisch?

Wer nach dem Vorbild des Franz von Assisi lebt, lebt franziskanisch. Das Adjektiv bezeichnet eine Spiritualität, eine Lebensweise oder eine Ordensgemeinschaft. Im Zentrum steht dabei ein Leben nach dem Evangelium. Besitzlosigkeit und Identifizierung mit den gesellschaftlich Schwachen und mit allen Geschöpfen prägen ein franziskanisches Leben. Franz von Assisi wurde 1181 oder 1182 als Sohn eines Tuchhändlers in Assisi geboren. Er erlebte eine Berufungsvision, baute die Portiuncula-Kapelle wieder auf, verzichtete auf sein Erbe und lebte als Einsiedler. Bald schlossen sich ihm andere als Buss- und Wanderprediger an. Auf dem Sterbebett wurden bei Franz Stigmata, die Wundmale Christi, sichtbar. Bereits 1228, zwei Jahre nach seinem Tod, wurde er heiliggesprochen. Er hinterliess zahlriche Gebete, unter anderem den Sonnengesang.

as



So elegant kann Entlastung sein: Im 14. Jahrhundert mussten die Vierungspfeiler der Kathedrale von Wells verstrebt werden, weil man – nach einer Absenkung des Bodens – um die Stabilität des Vierungsturms fürchtete.

Entlaste dich und lass auch andere Verantwortung tragen!

EXODUS 18,17–27 (GEKÜRZT)
Jitro, der Schwiegervater des Mose, sagte zu ihm: «Es ist nicht richtig, wie du das machst. So richtest du dich selbst zugrunde und auch das Volk, das bei dir ist. Das ist zu schwer für dich; allein kannst du es nicht bewältigen. Nun hör zu, ich will dir einen Rat geben, und Gott wird mit dir sein ... Entlaste dich und lass auch andere Verantwortung tragen! Wenn du das tust, sofern Gott zustimmt, bleibst du der Aufgabe gewachsen, und die Leute hier können alle zufrieden heimgehen.» – Mose hörte auf seinen Schwiegervater und tat alles, was er vorschlug.

(Einheitsübersetzung)

Am Tag bevor in Rom das Konklave beginnt, sitze ich am Computer und kann der Versuchung nicht widerstehen. Ich will die Gelegenheit beim Schopf packen und dem kommenden Bischof von Rom – der höchstwahrscheinlich, wenn diese Ausgabe von «Kirche heute» in die Briefkästen kommt, bereits gewählt sein wird – einen guten Rat mit auf den Weg geben; selbst wenn ich davon ausgehe, dass er ihn nie zu hören oder zu lesen bekommen wird. Bereits der heilige Bernhard von Clairvaux legte im 12. Jahrhundert seinem

zum römischen Pontifex avancierten Mitbruder Eugen III. das Büchlein *De consideratione* (Was ein Papst erwägen muss) ins Reisegepäck, das noch heute für kirchliche Prälaten und die Machthaber der Welt lesenswert ist.

Eingedenk der Weisheit meiner Mutter selig – les bons conseils font du bien surtout à ceux qui les donnent – kann ich es mir nicht verkneifen, den neuen Nachfolger Petri zu mahnen: «Nimm und lies!» Nimm die Bibel und lies im Buch Exodus, was dort steht über die Begegnung des Mose mit seinem Schwiegervater Jitro. Mose war von Jahwe beauftragt worden, die Israeliten aus dem Sklavenhaus Ägyptens hinaufzuführen in die Freiheit, in das Land, wo Milch und Honig fließen. Am Sinai vermittelte er den Bund Gottes mit seinem Volk und überbrachte den Israeliten das Gesetz, die Tora, die Ordnung für ein gottgefälliges Leben. So gilt Mose als Prophet schlechthin in Israel. Bevor das Volk den Jordan überschritt um das gelobte Land in Besitz zu nehmen, prophezeite er: «Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören» (Dtn 18,15), eine Ankündigung, welche die ersten Christen in Jesus erfüllt sahen.

Trotz seiner einzigartigen Sendung und seiner herausragenden Stellung heisst es über

Mose, er sei sehr demütig gewesen, «demütiger als alle Menschen auf der Erde» (Num 12,3). Eine Kostprobe seiner beispielhaften Demut gab Mose im Umgang mit seinem Schwiegervater Jitro. Dieser erkannte, dass die Rechtsprechung in Israel ineffizient, weil völlig zentralistisch organisiert war. Das führte nicht nur zur Überforderung des Mose, in dessen Hand alle Entscheidungsgewalt lag, sondern auch zur Unzufriedenheit im Volk. Jitro scheute sich nicht, Mose zu kritisieren: «Es ist nicht richtig, wie du das machst.» Er analysierte die Situation und deckte Systemmängel auf: «Allein kannst du es nicht bewältigen. Entlaste dich und lass auch andere Verantwortung tragen!» Er gab auch Hinweise, wie die untragbaren Zustände verbessert werden könnten: «Sieh dich im ganzen Volk nach tüchtigen Männern um ... Gib dem Volk Vorsteher für je tausend, hundert, fünfzig und zehn ... Alle wichtigen Fälle sollen sie vor dich bringen, die leichteren sollen sie selber entscheiden.» Die positive Wirkung wird nicht ausbleiben: «Dann können die Leute zufrieden heimgehen.»

«Hör zu!» Mose war ein Prophet, der sowohl auf Gott als auch auf die Menschen hören und einen Rat annehmen konnte. Darin zeigt sich seine wahre Grösse.

Abt Peter von Sury, Mariastein

Dekanat Olten-Niederamt

Projekt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil



JugendRaum Olten – ein Ort an dem sich Jung und Alt trifft?

Der JugendRaum Olten ist ein Projekt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil. Das Projekt startete im letzten Herbst mit dem Ziel, Jugendlichen im Rahmen einer «offenen» kirchlichen Jugendarbeit vielseitige Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Das Spannende dabei ist, dass sich bei den JugendRaum-Angeboten einerseits die Jugendlichen treffen, es andererseits aber diverse Programmpunkte gibt, bei denen sich Jugendliche mit den unterschiedlichsten Gruppierungen austauschen.

Zum Programm des ersten JugendRaum-Jahres gehörte zum Beispiel ein Filmabend, dann das nationale Projekt Angelforce, ein Begegnungsabend mit Menschen mit einem Handicap. Im Januar fand die erste Jugendkonferenz statt. Erst kürzlich zockten und «gambelten» Jung und Alt gemeinsam; denn Jugendliche und Senioren setzten sich zusammen und spielten, was das Zeug hielt.

Eine Seniorin und zwei Jugendliche berichten, wie sie diesen Abend erlebt haben.

Rita Jakob, 80-jährig

Wir 20 Frauen und Männer der «Solidarität im Alter» sitzen bereits im Kreis, als die Jugend-

lichen eintreffen. Der Kreis wird erweitert und Hansjörg macht mit uns eine fröhliche, lustige Vorstellungsrunde, rechtsrum, linksherum, hüpfend. Das Eis ist gebrochen. Wir werden in zwei Gruppen eingeteilt und machen (müssen) aktiv als «Montags-Maler» mit. Zur eigenen Verwunderung spielen und zeichnen wir Mäuse, Holzhacker, Elefanten – viele Begriffe, die wir darstellen und erraten müssen. Und natürlich wollen wir die Sieger sein.

Fünf Spieltische sind aufgestellt und wir gesellen uns dorthin, wo es uns hinzieht. Um jeden Tisch ca. 6 – 7 Spieler und Spielerinnen, jung und alt gemischt. Da stehen Spiele wie Jazzy, Dixit, bei dem man Geschichten erfinden muss, Uno oder Rummy zur Auswahl bereit. Mich lockt es zu einem Ratespiel nach DRS 3, wo man Begriffe erraten muss. Ein grosser Jugendlicher spielt den Moderator und wir bemühen uns, so rasch wie möglich die richtige Antwort zu finden. Es wird viel gerätselt, gestaunt und vor allem gelacht. Wir haben viel Spass miteinander.

Wir Alten freuen uns über die netten, hübschen, fröhlichen jungen Menschen und ich hoffe, dass sie auch von uns keine griesgrämigen Eindrücke erhalten.

Wir gehen mit dem Gefühl heim, einen schönen, erlebnisreichen, fröhlichen Abend erlebt zu haben.

Karla Kissling und Manon Anderes, beide 15-jährig

Das Motto dieses Abends, für Jung und Alt, wurde wirklich ausgelebt. Zusammen mit vielen Senioren spielten mehrere Jugendliche diverse Spiele. Unter anderem Set oder Yazzi, aber auch Klassiker wie Uno fanden ihre Spieler. Auch wenn es hin und wieder nicht sofort mit den Spielregeln klappte, so bereitete dieser Abend allen, sowohl den Jugendlichen als auch den Senioren, sichtlich jede Menge Spass.

Weitere spannende Anlässe bis zu den Sommerferien sind noch geplant.

Infos findest du unter www.st-marien-olten.ch oder www.pfarrei-st-martin-olten.ch

Ich freue mich auf DICH!

Bei Fragen zum JugendRaum Olten gebe ich gerne Auskunft:

Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47, oder per Mail: jugendarbeit.katholten@st-marien-olten



KIRCHE heute

35. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 26. März

10.15 ref. Gottesdienst mit Abendmahl
im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 27. März

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

10.00 ref. Gottesdienst mit Abendmahl
im Altersheim Weingarten

10.15 ref. Gottesdienst

im Altersheim Stadtpark

Freitag, 29. März – Karfreitag

Kein ökumenischer Gottesdienst
im Haus zur Heimat

Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 24. März

10.00 ref. Gottesdienst
im Mehrzweckraum

Hoher Donnerstag, 28. März

18.00 Uhr: Familiengottesdienst
mit «Chile mit Chind»
in der Martinskirche
Musikalische Mitgestaltung
des Jugendchores

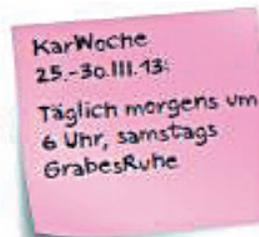
Karfreitag, 29. März

11.00 Uhr: Kinderkreuzweg
in der Marienkirche

Am Karfreitag sind alle Kinder
herzlich eingeladen, ein Stück des
Leidensweges von Jesus mitzuge-
hen. Wir beginnen im Pfarrhof.

TAIZÉ feiern

DONNERSTAG, 28. MÄRZ, 19.00 UHR



CHORRAUM
ST. MARTIN
OLTEN



Die Gemeinschaft der Brüder von Taizé repräsentiert die Zusammengehörigkeit der christlichen Kirche(n)

Dazu wieder einmal ein Wort des Gründers
Frère Roger Schutz, eines gebürtigen Schweizer:
Warum diese Inkonzessenz unter den Christen?
Wie kann man sich auf die Vergebung berufen und
trotzdem in Opposition bleiben? Dies bleibt nicht
ohne Auswirkungen auf den Weltfrieden.

Seit Jahrhunderten zerrütten diese Spaltungen
Europa und die ganze Welt, binden sie schöpferische
Kräfte . . .

Sich unter Christen versöhnen, nicht um stärker zu
sein als gegen irgend jemand, sondern um Ferment
der Versöhnung und des Vertrauens für Glaubende
wie für Nichtglaubende zu sein – Die Christen
würden sich von der Aussenwelt abschneiden,
wenn die Leidenschaft Christi, sich zu versöhnen,
ihnen nicht den Weg zu einer Leidenschaft für den
Frieden und die Versöhnung der ganzen Mensch-
heitsfamilie öffnen würde.

Kein Traum sondern Wirklichkeit – gelebtes Miteinander!



Kinder und Jugendliche mit oder ohne Handicap
haben am Samstag, 9. März, gemeinsam einen
tollen Tag unter dem Motto «Spiel, Sport, Spass»
erlebt.

Ob Fussball, Hockey, Stafette, Sitzball, Mittag-
essen, Zvieri – alle waren voll dabei, haben den



Tag genossen und haben sich verausgabt. Initiiert
wurde dieser Tag vom «JugendRaum Olten».

Und Jugendliche vom Firmweg St. Marien, von
den Ministranten St. Martin und vom Freizeitclub
Arkadis haben sich darauf eingelassen und mit-
gemacht.

Am Abend waren alle etwas müde, aber zufrieden.
Schön, dass dieses Miteinander möglich gewesen
ist . . . hoffentlich bald wieder einmal.

Hansjörg Fischer und Monique von Arx

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

Kollekte: Fastenopfer

08.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe

19.00 Pfarreigottesdienst mit Palmweihe

Montag

06.30 Laudes in der Klosterkirche

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch

06.45 Eucharistiefeier

Bussfeier in der Klosterkirche

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr

HOHER DONNERSTAG, 28. MÄRZ

Kollekte: «Fastenopfer»

06.30 Laudes in der Klosterkirche

11.00 Aussetzung und stille Anbetung

11.45 Mittagsgebet und Segen

18.30 Abendmahlgottesdienst

KARFREITAG, 29. MÄRZ

Kollekte: Christen im heiligen Land

15.00 Feier des Leidens und Sterbens Jesu

OSTERMORGEN, 31. MÄRZ

Kollekte: Christen im heiligen Land

05.30 Feier des Ostermorgens

Osterfeuer vor der Kirche

Exsultet – Ostergottesdienst –

Frühstück im Refektorium

08.00 **Keine** Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft FG

Donnerstag, 28. März, 22.00 – 06.00 Uhr:

Anbetung zum Karfreitag, Marienkirche

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr:

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 9. April, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr:

Glaubensmeditation im Klostersäli

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch, 13.30 – 15.00 Uhr

Hoher Donnerstag, 13.30 – 16.00 Uhr

Karfreitag, 10.00 – 11.00 Uhr

13.30 – 14.30 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Karsamstag, 13.30 – 16.00 Uhr



BLICKPUNKT

Was wir von Gott hier auf Erden erfahren,
das ist das Gegenteil von dem, was Gott ist:
nicht die Allmacht, sondern die Ohnmacht
der Liebe; nicht seine überwältigende Kraft,
sondern die Tatsache, dass auch er zu den
Erniedrigten, Geopferten, Gemarterten,
Getöteten gehört; nicht seine unüberwindliche
Macht, sondern seine Demut.

Anton Rotzetter

Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE PALMSONNTAG

Samstag, 23. März

18.00 Familiengottesdienst – Palmweihe

Jahrzeit für Virginia und Giuseppe Montanari-Paganelli, Anna und Guglielmo Montanari-Geiger und Sohn Urs Viktor, Theresia Motsch-Kamber, Renato Tassile-Battello, Barbara Stocker-Wyss, Maria Elisabeth und Erwin von Arx-Gamp, Viktoria Dobler-Ruffin, Sonja Meyer-Ruffin

Sonntag, 24. März – PALMSONNTAG

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Montag, 25. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille
 19.15 Versöhnungsfeier

Dienstag, 26. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille
 09.00 Eucharistiefeier
 14.00 Versöhnungsfeier

Mittwoch, 27. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille

HOHER DONNERSTAG, 28. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille
 16.45 **Kein** Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistischer Familiengottesdienst gemeinsam mit «Chile-mit-Chind» musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor Olten

Anschliessend Übertragung des Allerheiligsten in die Turmkapelle

19.00 TAIZÉ-Gebet

20.30 Messa in «Coena Domini», e Lavanda dei piedi

KARFREITAG, 29. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille
15.00 Karfreitagliturgie

Choralsätze zur Passion und Kreuzverehrung; Tomás Luis de Victoria, Popule meus; Mitwirkende: Kirchenchor St. Martin Olten; Leitung: Joseph Bisig; Orgel: Hansruedi von Arx

19.30 **Kein** Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

19.00 Via Crucis Missione Cattolica italiana

Voranzeige Liturgie Ostertage

30. 21 h 00 vor der St. Martinskirche:

Beginn der Osternachtfeier mit Projektchor und «Olten Brass»

31. 09 h 30 in der St. Martinskirche:

Ostertagliturgie mit «Orgel-Solo-Messe» von W. A. Mozart und dem Halleluja aus dem «Messias» von G. F. Händel

1. 4. 09 h 30 in der St. Martinskirche:

Eucharistiefeier am Ostermontag

Kollekte

Einzug

23./24. März: Fastenopferprojekt der Oltnen Kirchen zu Gunsten des Fastenopfer-Projektes in Indien – «Ohne Land kein Brot».

Ertrag

9./10. März: Diözesanes Kirchenopfer für die beratende Arbeit in der Seelsorge Fr. 686.80.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Wir sehen
NOT
 und handeln:
Suppentag
 Samstag, 23. März 2013
 11 h 30 bis 13 h 30 im Josefsaal

Wir sammeln für das gemeinsame Projekt der Kirchen von Olten MenschÖlten für das Fastenopfer-Projekt in Indien: «Adressen behalten Land und Überwinden Abhängigkeit». Gerne nehmen wir selbstgebackene Kuchen entgegen, sie tragen einen wesentlichen Teil zum Erlös bei.

Herzliche Einladung!
 sehen-und-handeln.ch

TAIZÉ feiern

jeden letzten Donnerstag im Monat

Auch dieses Jahr findet in der *Karwoche vom 25. bis 30. März* ein **TAIZÉ** feiern täglich morgens um 6 h 00 (samstags Grabes-Ruhe) statt. Neben den Taizé-Liedern begleiten uns Bilder von Gustav Doré und die Vancouver Litanei des ökumenischen Rats der Kirchen. Ein Angebot, sich auf den Weg nach Ostern zu machen.

Peter Stillhart

B Vor-Information zu den Goldenen Hochzeiten 2013

Am *Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr* feiert Diözesanbischof Dr. Felix Gmür mit den Goldenen Hochzeitspaaren in der Bistumskathedrale St. Urs und Viktor einen Festgottesdienst.

Bischöfliche Kanzlei in Solothurn

Karwoche

Wir sind auf dem Weg zum Osterfest 2013

Herzliche Einladung!

OSTERN

Feiern der Versöhnung

Montag, 25. März 19 h 15
St. Martinskirche

Dienstag, 26. März 14 h 00
St. Martinskirche

Mittwoch, 27. März 19 h 30
Kapuzinerkirche

Samstag, 23. März 2013

08.30-11.30 **Palmenbinden** Erstkommunionkinder und Minis im Pfarreiheim
 11.30-13.30 **Suppentag** im Josefsaal
 18.00 **Familiengottesdienst** mit den Erstkommunikanten, Palmweihe

Palmsonntag, 24. März 2013

09.30 **Eucharistiefeier – Palmweihe**

Montag, 25. März bis Samstag 30. März 2013,
 jeden Morgen um 06.00 Einladung zum 30minütigen Gebet mit Taizé-Liedern und Texten zur Stille

Dienstag, 26. März 2013

09.00 **Eucharistiefeier**

Hoher Donnerstag, 28. März 2013

18.00 **Eucharistischer Familiengottesdienst gem. mit «Chile-mit-Chind»**
 mit dem Kinder- und Jugendchor Olten

Karfreitag, 29. März

15.00 **Karfreitagliturgie Chorgesang**

Osternacht, 30. März 2013

21.00 **Osternachtliturgie mit Projektchor und OLTEN BRASS** Beginn am Osterfeuer vor der Kirche – anschliessend Eiertütchen im Josefsaal

Ostersonntag, 31. März 2013

09.30 **Festgottesdienst mit Soli, Chor, Orchester, Orgel**
 Mozart: Messe in C KV 299, «Orgel-solomesse»; Händel: Halleluja aus «Messias»

Ostermontag, 01. April 2013

09.30 **Eucharistiefeier**

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz.fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

PALMSONNTAG BEGINN DER HEILIGEN WOCHE

Samstag, 23. März

**18.00 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Palmweihe**
Leidensgeschichte, Eucharistiefeier
Jahrzeit für Karl Rohrer-Christen; Bruno Hagemann-Rauber; Edgar Kissling-Müller

Sonntag, 24. März

10.45 Familiengottesdienst (Messfeier)
mit Palmweihe beim Cultibo und Palmprozession. Es singt der Kinder- und Jugendchor Olten/Starkkirch-Wil
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

ist für das ök. Fastenaktionsprojekt «MenschOlten!» bestimmt. Es wird ein Projekt des Hilfswerkes «Fastenopfer» in Indien unterstützt. Die Schulkinder bringen ihre Opferkässeli mit.

Montag, 25. März

18.00 Gottesdienst der Tamilischen Gemeinschaft in der Kapelle

Dienstag, 26. März

18.30 Versöhnungsfeier in der Kapelle
Es musizieren Claire Charpentier und Joachim Klar; Lektoren: Ornella und Gaetano Serrago; Leitung: Peter Fromm

Mittwoch, 27. März

09.00 Buss- und Messfeier
Gestaltung und Leitung: Br. Josef Bründler,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Hoher Donnerstag, 28. März

18.00 Familiengottesdienst
mit dem Jugendchor in *St. Martin*
20.00 Messe vom letzten Abendmahl
mit Fusswaschung und zusätzlicher Kelchkommunion (Brot und Wein)
Der Marienchor singt das festliche Gloria von Antonio Vivaldi mit Orchester

Anschliessendes Gebet durch die Nacht

Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft sorgen dafür, dass das Gebet ununterbrochen anhält. Um 21.30 Uhr beginnen die tamilischen Pfarreiangehörigen in ihrer Muttersprache. Danach beginnt zu jeder vollen Stunde ein neuer geistlicher Impuls mit viel Stille... «Bleibet hier und wachet mit mir...». Einladung an ALLE.

Karfreitag, 29. März

05.00 Kreuzwegandacht in der Kapelle
11.00 Kinderkreuzweg
15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Zur Kreuzverehrung können mitgebrachte Blumen/Zweige niedergelegt werden. Kirchenchor- und Gemeindegang sowie priesterliche Gesänge – alles a capella (ohne instrumentale Begleitung) – prägen diese jährlich einmalige Liturgie.

Die Kollekte am Hohen Donnerstag und am Karfreitag ist für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Osternacht, Samstag, 30. März

20.30 Hochfest der Auferstehung des Herrn
Es singt das ad-Hoc-Vokalensemble zu St. Marien. Beginn im Pfarrhof mit der Segnung des Feuers und der Osterkerze.
Janneke Jona Beatrix Laan wird getauft.
Anschliessend «Eiertütschete» im Pfarrsaal.

Rosenkranzgebet

Montag bis Mittwoch, jeweils um 16.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche. Am Hohen Donnerstag und Karfreitag wird *kein Rosenkranz* gebetet. Nach der Winterzeit wird das Rosenkranzgebet ab **Dienstag, 2. April, wieder um 17.00 Uhr** gehalten.

Verstorben ist

- am 13. März im Alter von 84 Jahren Frau *Annetta Grazioli-Fiseler*, zuletzt wohnhaft im Alters- und Pflegeheim St. Martin. Die Trauermesse fand 20. März in der Klosterkirche statt.
- am 14. März im 97. Lebensjahr Herr *Robert Waser*, zuletzt wohnhaft im Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat. Der Trauergottesdienst ist am Freitag, 22. März, 15.00 Uhr in der Abdankungshalle des Friedhof Meisenhard.

Der HERR, der uns vorausgegangen ist durch Leiden, Sterben und Tod, möge unseren Verstorbenen in der Kraft SEINER Auferstehung das ewige Leben schenken.

«Aktiv 66+» Spielgruppe Riggerbachsaal

Die Senioren und Seniorinnen sind am Mittwoch, 27. März, um 14.00 Uhr zum Spielnachmittag in den Riggerbachsaal eingeladen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Elsbeth Kissling

Spezielle Kirchenmusik am Hohen Donnerstag Das grosse Gloria in D von Antonio Vivaldi für Chor, Soli und Orchester

Während der Fastenzeit kennt unsere Liturgie keinen Gloriagesang. Aber mitten in der Karwoche, am ersten der Drei Heiligen Tage, ertönt bei der Messe vom letzten Abendmahl unter Glockengeläut ein kräftiges Gloria, dem die grosse Stille der Oelbergnacht und des Karfreitags folgt. Diese liturgisch-dramaturgische Besonderheit hat uns inspiriert, dem Gloria vom Hohen Donnerstag einen ganz besonderen Rang einzuräumen. Zusammen mit der Fusswaschung und dem Empfang der Brot- und Kelchkommunion birgt diese Feier das geistliche Potential in sich, die Mitfeiernden mit dem Geheimnis des Leidens, Sterbens und Auferstehens in Berührung zu bringen.

Peter Fromm und Sandra Rupp Fischer

Veloputztag der Minis
Samstag, 27. April, 10.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrhof von St. Marien

Versöhnungs- und Bussfeier vor Ostern

Die Karwoche lädt uns ein zur intensiven persönlichen Vorbereitung auf das frohmachende Osterfest. Wir laden ein zur Versöhnungsfeier in der Kapelle am Dienstag, 26. März, um 18.30 Uhr oder zur Bussfeier mit Messe am Mittwoch, 27. März, um 09.00 Uhr in der Marienkirche.

Herzliche Einladung – besonders an Familien!



... auf dem Weg zum Osterfest

Samstag, 23. März

09.30 – 11.00 **Palmenbinden** mit den Erstkommunionkindern
09.00 – 16.00 **Palmenbinden** für alle im Pfarrsaal und unter der Kirche von St. Marien (bei schönem Wetter im Hof), ein Ort der Begegnung!

Palmsontag, 24. März

10.45 **Familiengottesdienst** mit dem Kinderchor, wir beginnen beim Cultibo, Bifangplatz Fastenkässeli bitte mitnehmen.

Hoher Donnerstag, 28. März

18.00 Familiengottesdienst mit dem Jugendchor in *St. Martin*

Karfreitag, 29. März

11.00 **Kinderkreuzweg**
Am Karfreitag sind alle Kinder herzlich eingeladen, ein Stück des Leidensweges von Jesus mitzugehen. Wir beginnen im Pfarrhof.

Die diesjährige Osterkerze

Als Christinnen und Christen sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft – wir sind verbunden über alle Grenzen hinweg – wir sind verbunden mit Jesus Christus, der für uns am Kreuz gestorben ist. Gott schenkt uns Leben hier und dort!



Nach den Ostergottesdiensten werden die MinistrantInnen die gesegneten Osterkerzen zum Preis von Fr. 10.– bzw. Fr. 20.– (gross) verkaufen.

Wir danken den Frauen aus der Kerzengruppe sehr herzlich für diesen arbeitsaufwändigen Dienst für unsere Pfarrei!



Die 22 Erstkommunionkinder im Moment ihrer Taufgelübdeerneuerung am 5. Fastensonntag.

Palmsonntag

Samstag, 23. März

Wir nehmen noch einmal das «Fastenopfer» auf.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

mitgestaltet von den Erstkommunikanten,
anschliessend Heimosterkerzenverkauf
*Jahrzeit für Bertha und Walter Heer-Duss,
Anna und Moritz Jeker-Studer*

Sonntag, 24. März

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen,

anschliessend Apéro und
Heimosterkerzenverkauf

Montag, 25. März

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 27. März

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

19.00 Versöhnungsfeier in der Mauritiuskirche

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Abendmahlfeier/Eucharistiefeier,

mit den Erstkommunikanten,
anschliessend Anbetungsnacht
in der Marienkapelle

Karfreitag, 29. März – Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg, mitgestaltet von der 4. Klasse

15.00 Karfreitagsliturgie

mit traditioneller Kreuzverehrung,
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostersonntag, 30. März

Opfer: Für Flüchtlinge aus Syrien.

17.00 Osterfeier für Familien mit kleinen Kindern,

gestaltet von der Sofi-Gruppe,
anschliessend Ostereierdüschen

21.00 Osternacht/Eucharistiefeier,

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschliessend Heimosterkerzenverkauf,
Osterlammshmaus und Eierdüschen.

Eltern-Kind-Tag der Erstkommunikanten



Samstag, 23. März

Treffpunkt der Kinder und ihren
Begleitpersonen ist um **13.30
Uhr** im Pfarreisaal Kirchfeld-
strasse 42.

Es ist wichtig, dass sicher eine erwachsene Person
dabeisein kann.

Um **18.00 Uhr** ist ein gemeinsamer Gottesdienst-
besuch vorgesehen.

Anschliessend sind alle Kinder mit ihren Familien
zu einem gemütlichen Abend mit Teilete eingela-
den.

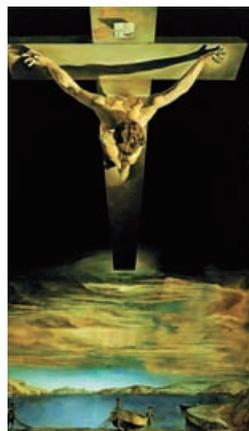
Palmenbasteln der JuBla

Am **Samstag, 23. März**, findet wieder das alljähr-
liche Palmenbasteln von Blauring & Jungwacht
Trimbach statt.

Die Kinder treffen sich um **13.30 Uhr beim Forst-
hof in Trimbach**. Die vier geschmückten Palmen
können Sie im Gottesdienst vom 24. März gerne
betrachten. Nach dem Gottesdienst wird vom
Leitungsteam der Jubla ein Apéro organisiert.
Dazu sind alle GottesdienstbesucherInnen herzlich
eingeladen.

Palmsonntag-Gottesdienst einmal anders

Sonntag, 24. März, um 10.30 Uhr



Der Palmsonntag spannt
einen weiten Bogen:
vom triumphalen Einzug
Jesu in Jerusalem durch
die ganze Passion hin-
durch bis zu seinem Tod
nur fünf Tage später.
Die Jubla-LeiterInnen
möchten mit den Gottes-
dienstbesucherInnen ein-
ige Wegmarken dieses
Bogens näher betrach-
ten.

Herzliche Einladung an
alle!

Bei schönem Wetter werden vor dem Gottesdienst
auf dem Vorplatz der Kirche die Palmen gesegnet.

Heimosterkerzen 2013

An den Wochenenden des Palmsonntags und an
Ostern haben Sie nach den Gottesdiensten die Ge-
legenheit, die gesegneten Kerzen zu einem Preis
von Fr. 10.– zu erwerben. Die Kerzen können
anschliessend auch durchs Jahr hindurch bei
unseren Sakristaninnen bezogen werden.

Versöhnungsfeier



Herzliche Einladung zur Versöhnungsfeier vom
Mittwoch, 27. März, um 19.00 Uhr.

Pfarrereiratssitzung

Der Pfarreirat trifft sich am **Mittwoch, 27. März,
um 20.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarrei-
zentrums Kirchfeld.

Abendmahlfeier

Donnerstag, 28. März, mit Fusswaschung



Herzlich willkommen zur Eucharistiefeier um
19.00 Uhr mit unseren Erstkommunionkindern.

Anbetungsnacht 28./29. März

Nach der Abendmahlfeier sind alle Pfarrei-
angehörigen eingeladen, während der Nacht
zum Karfreitag mitzuwachen und zu beten.
Auch dieses Jahr haben sich drei Gruppie-
rungen bereit erklärt, je eine Stunde zu gestalten:

20.00 – 21.00 Uhr: Frauengemeinschaft

21.00 – 22.00 Uhr: Pfarreiteam/Sakristaninnen

22.00 – 23.00 Uhr: ACAT und KAB

Die Kirche bleibt während der Nacht für Ihr
persönliches Gebet geöffnet.

Herzlich willkommen zu den Anlässen

an **Karfreitag, 29. März**

Kreuzweg, um 10.00 Uhr

in der Kirche,
mitgestaltet von der 4. Klasse.

Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr in der Kirche,
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor.



Gottesdienste am Osterwochenende



Osterfeier für Familien mit Kindern

**Samstag, 30. März, um
17.00 Uhr** gestaltet vom
Sonntagsfiir-Team.

Anschliessend lädt das
Team herzlich zum Eier-
düschen ein.



Die **Osternachtfeier um 21.00
Uhr**, musikalisch mitgestaltet
vom Kirchenchor. Nach dem
Gottesdienst sind alle Pfarrei-
angehörigen zum traditionellen
Osterlammshmaus und zum
Eierdüschen eingeladen.



Der **Ostergottesdienst
am Sonntag, 31. März,
um 10.30 Uhr** wird eben-
falls vom Kirchenchor
musikalisch begleitet.

Ausflug der Erstkommunikanten zur Hostienbäckerei in Solothurn



Unsere Erstkommunionkinder mit Schwester
Priska im Kloster «im Namen Jesu» Solothurn.

Bei schönem und endlich wärmerem Wetter haben
unsere zukünftigen ErstkommunikantInnen kürz-
lich mit ihren Katechetinnen und zwei Begleit-
personen die Hostienbäckerei in Solothurn besucht.
Schwester Priska aus dem Kloster «im Namen
Jesu» hat den SchülerInnen interessante Einblicke
in die Bäckerei gewährt. Dabei haben die Kinder
auch ein «Versucherli» von den Backresten erhal-
ten. Im Nu war alles weg. Nach einem erlebnis-
reichen Nachmittag haben sich die Kinder fröhlich
und zufrieden mit dem Zug auf den Nachhauseweg
gemacht.

Für das Katechetenteam:
Rita Eng

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Samstag, 23. März

19.15 Eucharistiefeier

Dreissigster für Albertine Meier-Kamber
(Fastenopfer-Einzug)

Palmsonntag, 24. März

09.15 Pfarrgottesdienst mit Palmweihe

Mittwoch, 27. März

19.00 Versöhnungsfeier in Trimbach

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagssliturgie in Ifenthal
mit den Kindern der 5. und 6. Klasse,
es singt der Kirchenchor

VORANZEIGEN:

Karsamstag, 30. März

17.00 Osterfeier für Familien in Trimbach

21.00 Osternachtsliturgie in Trimbach

Ostersonntagmorgen, 31. März

07.00 Auferstehungsfeier Osterfeuer,

Weihe vom Taufwasser,
Wortgottesdienst mit Kommunion,
anschliessend Osterfrühstück in Wisen

Palmen

Wir freuen uns, wenn am **Palmsonntag, 24. März, um 09.15 Uhr** Palmen unsere Kirche schmücken.

Es sind deshalb alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen, Palmbäume oder Palmbüschel anzufertigen und zum Gottesdienst mitzubringen.

Korrigenda: auf Grund eines Fehlers im Gottesdienstplan wurde der Palmsonntaggottesdienst auf Samstagabend angekündigt.



FASTENOPFER

Erstkommunion

Die Kinder der dritten Klasse haben am Vorbereitungstag vom 9. März Brot gebacken, die Brückenteile bemalt, den Gottesdienst besucht und die «Teilete» vorbereitet.

Auf das grosse Fest der Erstkommunion am 5. Mai in Ifenthal bereiten sich vor:



Nadja Christ,
Timon Gnehm,
Tim Salzmann,
Dario Studer,
Noah Wegmüller,
Damian Zurita.

Nun freuen wir uns schon alle auf einen unvergesslichen Tag.

Rita Eng

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

Samstag, 23. März

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal
Segnung der Palmen und Palmkörbe

Freitag, 29. März – Karfreitag

15.00 Karfreitagssliturgie in Ifenthal
Der Kirchenchor singt
Beteiligung der Kinder der 5./6. Klasse

VORANZEIGE

Die Osternacht wird um 21.00 Uhr in Trimbach zelebriert. Am Ostersonntag die Auferstehungsfeier mit Osterfeuer um 07.00 Uhr **in Wisen**. Mit Kerzenverkauf und anschliessendem Osterfrühstück im Kirchensäli. **Achtung! Zeitumstellung in dieser Nacht!**

Palmsonntag

Korrektur zum letzten Pfarrblatt

Der Gottesdienst am Palmsonntag war auf der Planung nicht korrekt eingetragen, dies führte zu Missverständnissen.

Pater Paul hat sich bereit erklärt, sowohl am Samstag wie am Sonntag eine Messe zu lesen.

Somit wird der Dreissigste wie vorgesehen in der Messe am Samstagabend gelesen.

Am Sonntag werden dann im Pfarrgottesdienst die Palmen und Körbe oder Palmensträusse gesegnet. Alle sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Karfreitag

Mit Klasse des Versöhnungswegs

Die Karfreitagssliturgie wird *in Ifenthal* gelesen, wo

die Schüler der 5. und 6. Klasse uns einen Beitrag schenken. Dies sind die Schüler, welche den Versöhnungsweg gehen, also jene, die das Sakrament der Beichte erhalten haben.

Auch der Kirchenchor wird einen Teil zu der speziellen Liturgie beitragen.

Ostern

Auferstehungsfeier

Das Osterfeuer werden wir an Ostern. Um 07.00 Uhr *in Wisen* feiern, mit anschliessender Auferstehungsfeier und Kommunionsspende. Gesegnete Kerzen können gekauft werden. Nach der Fastenzeit serviert der Kirchgemeinderat ein Osterfrühstück. Wer daran teilnehmen will, darf nicht vergessen, die Uhr umzustellen und nach jetziger Zeitrechnung noch eine Stunde früher aufzustehen.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 21 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 39 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 23. 3.: La Messa a Dulliken è sospesa.

Domenica 24. 3.: Domenica delle Palme a Messa a Schönenwerd è sospesa.

Ore 10.30 Inizio Benedizione degli ulivi e Processione nella piazza del mercato.

Ore 11.00 Santa Messa a St. Martin.

Le intenzioni prenotate verranno annunciate dal parroco all'inizio della S. Messa.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 25. 3.: Ore 20.00 Preghiera gruppo RnS a St. Martin Olten.

Ore 20.00 Preghiera gruppo RnS a Schönenwerd.

Martedì 26. 3.: Ore 20.00 St. Martin Confessioni.

Giovedì Santo 28. 3.:

Ore 14.00 Dulliken Amici del Giovedì.

Ore 20.30 St. Martin: Messa in «Coena Domini» e rito della Lavanda dei Piedi.

Venerdì Santo 29. 3.: Ore 19.00 Kapuzinerkloster:

Processione per le vie della città.

Sabato 30. 3.: Ore 14.00 St. Marien:

Incontro del Gruppo Bambini 1° – 6° classe.

Ore 23.00 St. Martin: Solenne Veglia Pasquale.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Hurtado Perez Wilson Eliézer,
Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr:

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Reiserstrasse 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Missionário Pe. Pietro Cerantola

Alpenegstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19

E-Mail: pepedrocs@hotmail.com

Secretária da Missão e Pastoral Brasileira

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou

078 831 83 27, E-Mail: pastoral.br@kathbern.ch

COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN

Pace Manzoni, MSS, Bernstorstr. 10, 4500 Solothurn,

Tel. 079 752 75 77, E-mail: pacem@bluewin.ch

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico

Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30

Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00

Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

ZUR LITURGIE

Samstag, 23. März

11.30 – 13.00 Uhr Ökumen. Suppentag

17.00 Messfeier

Jahrzeit für Rino Heim-Taufenecker und Emma Taufenecker

Verkauf der Heimosterkerzen

Kollekte: «Fastenopfer»

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Messfeier mit Palmsegnung

Verkauf der Heimosterkerzen

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 25. März

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 26. März

19.30 Bussfeier zu Ostern

Mittwoch, 27. März

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

09.15 Der Gottesdienst der FMG fällt aus

20.00 Feierlicher Gottesdienst

zur Erinnerung an das letzte Abendmahl

Anschliessend Gebetswachen zur Leidensnacht

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.00 «Chile mit Chind»

in der Kapelle der kath. Kirche

15.00 Karfreitagsliturgie mit Chorgesang

Samstag, 30. März – Osternachtfeier

20.30 Beginn der Osternachtfeier

auf dem Friedhof

Danach in der Kirche mit Chorgesang

Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

Sonntag, 31. März – OSTERN

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Ostermesse mit Chorgesang

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 1. April – Ostermontag

09.30 Die Messfeier im Marienheim fällt aus

10.00 Messfeier in der Kirche

ZUR PFARREIARBEIT

Firmkurs

findet statt: **Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr**
im Pfarreiheim

Ministranten/Ministrantinnen

treffen sich zum **Palmbüschelbinden** am **Samstag, 23. März, 10.30 Uhr** im Pfarreiheim.

Es wäre schön, wenn sich alle Minis dafür Zeit nehmen, denn gemeinsam macht es mehr Spass und geht auch schneller.

Firmlinge

Die Firmlinge haben sich entschlossen, als Firmgruppenteam eine Palme zu basteln.

Dies finden wir grossartig.

Dazu treffen wir uns am **Samstag, 23. März, 13.30 Uhr** bei der kath. Kirche.

Bei Regen in der kath. Kapelle bei der Kirche.

Komm und gestalte mit uns einen Palmbaum oder Palmstrauss!



Am **Samstag, 23. März**, findet das traditionelle Palmbinden statt.

Wiederum sind alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder sonstiger Begleitung eingeladen, Palmbäumchen zu basteln.

Treffpunkt dafür:

13.30 Uhr bei der kath. Kirche.

Bei Regen in der Kapelle.

Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt. Wer noch einen Stock vom letzten Jahr hat, soll diesen bitte mitbringen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn am Palmsonntag im Gottesdienst wieder viele Palmen zu sehen sind.

Verantwortliche Person:

Markus von Arx, 079 814 52 05.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Palmträger.



Spaghettiesen der Ministranten

Die Minis möchten sich bei allen bedanken, die an das Spaghettiesen gekommen sind.

So viele sind der Einladung gefolgt, dass sogar zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mussten.

Gebetswachen zur Leidensnacht



Vom Hohen Donnerstag zum Karfreitag

21.00 – 23.00 Uhr: freiwillige Anbeter

23.00 – 06.00 Uhr: **Kirche bleibt geschlossen**

06.00 – 08.00 Uhr: freiwillige Anbeter/

Frühaufsteher

08.00 – 09.00 Uhr: Frauen- und

Müttergemeinschaft

09.00 – 10.00 Uhr: Kirchgemeinderat

10.00 Uhr:

«Chile mit Chind»

in der Kapelle

11.00 – 12.00 Uhr: Mitglieder des

Gallusvereins

12.00 – 13.00 Uhr: freiwillige Anbeter

Einfach super!!

Herzlichen Dank auch an *Gabi Dobler* und *Irene Grob*, die jeweils die feinen Spaghetti und Saucen zubereiten und die Minis bei diesem Anlass immer unterstützen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Ministrantinnen/Ministranten

Alle KirchgängerInnen kennen unsere Minis bestens. Man kann ihnen zusehen und sich an ihnen erfreuen. Sicher wissen viele nicht, was alles zum Ministrantendienst dazugehört.

Da ist nicht nur das Dienen in der Kirche.

Wir haben ein umfangreiches Jahresprogramm. Jeden Monat, ausser während den Sommerferien, haben wir einen Anlass. Dies gibt viel zu organisieren. Da sind alle Leiterinnen und Leiter gefragt.

Regelmässig treffen sie sich, um Rückblick zu halten und dann den neuen Anlass wieder zu planen. Das alles braucht ein gut funktionierendes Leiterteam, das bereit ist, viel freie Zeit im Sinne der Minis und der Kirche zu verbringen.

In diesem Sinne möchte ich allen unseren Leiterinnen und Leitern von ganzem Herzen danken für eure tolle, wertvolle Arbeit und Unterstützung. Ohne euch würde in unserer Kirchengemeinde vieles fehlen. In herzlicher Verbundenheit

Edith Mühlematter

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 23. März

Kein Gottesdienst wegen Palmweihe
Kollekte: Zweiter Einzug des «Fastenopfers»

Palmsonntag, 24. März

09.30 Zentrale Eucharistiefeier mit Palmensegnung unter Mitwirkung des Kirchenchors

Anschliessend werden Palmbüschel und Palmstecken vor der Kirche angeboten.

Dienstag, 26. März

18.15 Versöhnungsfeier in Hägendorf

Mittwoch, 27. März

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Versöhnungsfeier in Rickenbach

Hoher Donnerstag, 28. März

09.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier mit Fusswaschung
unter Mitwirkung der Kinder der 3. Klasse

Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 29. März

Fast- und Abstinenztag

15.00 Liturgie zur Todesstunde Jesu

mit Teilen aus der Johannes-Passion, gesungen vom Männerchor «Liederkranz» Hägendorf und mitgestaltet vom Kirchenchor

Karsamstag, 30. März – Osternacht

21.00 Beginn der Osternachtsliturgie

Weihe des Osterfeuers in der Arena – Entzünden der Osterkerze – Einzug in die Kirche – Osterlob – Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors.

Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir uns beim Osterfeuer in der Arena zu Glühwein und Zopf.



Das Leben schmeckt

Auf dieser Bildszene sind es Kinder, die ihre Beine von dem Tisch baumeln lassen. Ihre Hände umfassen gefüllte Schüsseln: Sie essen und trinken, probieren und geniessen. Der Tisch ist wieder zum Tisch für alle geworden. Niemand muss um Nahrung betteln. Die Ähren umspielen die Füsse der Kinder und verheissen allen ein Leben in Fülle (Joh. 10,10). Diese Szene korrespondiert mit dem Abendmahl-Bild: Die neue Tischgemeinschaft ist Massstab für jeden wahren Gottesdienst, der die Logik des Gegeneinander und das Verbleiben in den Rollen des «Armen» oder des «Reichen» aufhebt. Ein «gutes Essen» kann nur eines sein, das wir gemeinsam einnehmen. Alle sind wir mit einbezogen und formulieren unsere Zukunft in solidarischem Handeln: Teilen macht satt!

FASTENOPFER

Aufnahme des Fastenopfers

Am Palmsonntag, 24. März, ziehen wir zum zweiten Mal die Fastenopfersäcklein ein. Sie können hinten in der Kirche in den Korb gelegt werden. Während der Gabenbereitung werden sie dann zum Altar getragen. Jederzeit können weitere Spenden für das Fastenopfer in den Briefkasten des Pfarrhauses gelegt werden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre grossherzige Spende.



... wurde am Mittwoch, 13. März, im Alter von 86 Jahren Herr *Oskar Borner*, wohnhaft gewesen am Mühlering 31, in Hägendorf.

Gott schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



... und durch die weltweite Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden sind:
am Samstag, 8. Dezember 2012, in Hägendorf: Erwachsenentaufe von *Gita Vogel*, Tochter des Leonids Vangalis und der Ligita Vangale, wohnhaft am Breitenweg 1, in Hägendorf:
Am Sonntag, 13. Januar 2013, in Rickenbach:

Fadri Janett, Sohn des Curdin Janett und der Corinne Gehr, wohnhaft am Steckenberg 3 in Rickenbach.

Am Sonntag, 10. März 2013, in Hägendorf, *Samira Krasniqi*, Tochter des Dashnor Krasniqi und der Natascha, geb. Rüttimann, Solothurnerstrasse West 2, Hägendorf

Wir gratulieren den Familien herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen.



Einladung zur Kreuzandacht

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr

in der St. Laurentiuskapelle in Rickenbach.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im nahegelegenen Restaurant.

Wir freuen uns über eine grosse Beteiligung.

Der Vorstand und das Vorbereitungssteam



10% Rabatt

Samstag, 23. März, 09.00 – 14.00 Uhr

Fröhliche Farben, traditionelle Sujets und viel Schokolade, so macht Ostern Freude. Sie finden jetzt viele fair gehandelte Osterkreationen und Süssigkeiten aus Fair Trade Manufakturen dieser Welt. Kommen sie vorbei – wir freuen uns auf Sie. Claro Weltladen Hägendorf/Kappel, Bachstrasse 50, 4614 Hägendorf
www.claro-haegendorf.ch

Gründonnerstag/Hoher Donnerstag

28. März, 18.00 Uhr

Die Erstkommunikanten spielen in dieser Feier die Rolle der Jünger und lassen sich die Füsse waschen.

Erika Schreiber, Katechetin



Verkauf der Heimosterkerzen

Am Karfreitag, Karsamstag und am Ostersonntag haben Sie nach dem Gottesdienst die Gelegenheit, Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 9.50 zu kaufen.



Männerchor «Liederkranz» Hägendorf

Karfreitag, 29. März, 15.00 Uhr

Zur Liturgie vom Leiden und Sterben Christi singt der Männerchor «Liederkranz» Hägendorf unter

der Leitung von Herrn Martin Ed. Fischer Teile aus der Johannes-Passion nach Heinrich Schütz und unter Mitwirkung unseres Kirchenchors.

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr

Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:

<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56
Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Samstag, 23. März

17.30 Palmweihe in Boningen auf dem Kirchplatz, anschliessend **Eucharistiefeier** in der Kirche

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE PALMSONNTAG, 24. März

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

10.15 Palmweihe in Kappel vor dem Pfarreisaal, anschliessend **Eucharistiefeier** in der Kirche
Taufe von Jannic Schwarzenbach.
Die Kollekten sind für das Fastenopferprojekt in Senegal bestimmt.

14.00 Kreuzweg auf dem Born

Dienstag, 26. März

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

19.30 Bussfeier in Kappel

Anschliessend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 27. März

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

19.00 Frühlingssingen der Kinder von Kindergarten und Primarschule in der Kirche

HOHER DONNERSTAG, 28. März

19.30 Abendmahlgottesdienst in Kappel

für alle 3 Pfarreien.

Anschliessend Ölbergstunden im Pfarreisaal

KARFREITAG, 29. März – Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

10.00 Kreuzwegandacht für Jugendliche mit Aurelio Tosato in Kappel

10.00 Kinderkruzweg mit Theres Giger in Boningen

15.00 Kinderkruzweg mit Theres Giger im Pfarreisaal in Kappel

15.00 Karfreitagliturgie

Die Kollekten von Dienstag bis Karfreitag sind bestimmt für die Christen im Heiligen Land.

16.00 bis 18.00 Beichtgelegenheit.



Getauft wurde

am Sonntag 17. März, *Emilia Posca*, Tochter von Paolo und Nadja Posca, wohnhaft am Unterdorf 18 in Kappel. *Wir gratulieren den Eltern und wünschen der ganzen Familie viele gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegnen.*



Getauft wird

während dem Gottesdienst am Palmsonntag, 24. März, *Jannic Schwarzenbach*, wohnhaft in der Casa Pipistrelli in Kappel. Jannic wird dieses Jahr auch die Erstkommunion empfangen.

Wir gratulieren Jannic und wünschen ihm viel Freude und Gottes Segen auf dem neuen Lebensweg.

Palmen binden in Boningen

Auch dieses Jahr besteht in Boningen die Möglichkeit, Palmen zu binden.

Am **Mittwoch, 20. März**, und **Freitag, 22. März, von 13.15 bis ca. 17.00 Uhr** bei Elsbeth Jäggi zu Hause.

Sollten die Palmen bis am Freitag Abend nicht fertig sein, besteht die Möglichkeit, am Samstagmorgen die Palmen fertigzustellen.



Erstkommunikanten

Am **Samstag, 23. März, ab 13.30 Uhr:**

Palmenbinden beim Pfarreisaal.

Die Erstkommunikanten nehmen mit ihren Palmen am Gottesdienst teil am **Samstag, 23. März, um 17.30 Uhr** in Boningen und am **Sonntag, 24. März, um 10.15 Uhr** in Kappel.

Am **Hoher Donnerstag, 28. März, um 19.30 Uhr** nehmen alle Erstkommunikanten und ihre Angehörigen teil am Abendmahlgottesdienst und an der anschliessender Anbetung.

Am **Karfreitag, 29. März, um 10.00 Uhr:**

Kinderkruzweg in Boningen und um

15.00 Uhr: Kinderkruzweg im Pfarreisaal Kappel.



Firmlinge

Am **Samstag, 23. März:** Zwischenstopp für **ALLE** Firmlinge von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Pfarreisaal Kappel.



Am **Mittwoch, 27. März, ab 19.00 Uhr** lädt der Kindergarten und die Primarschule Kappel zum Frühlingssingen in die Kirche ein. Die Kinder werden mit einem bunten Strauss von Liedern den Frühling einläuten. Herzliche Einladung!

Pfarreiwallfahrt nach Turin vom 11. – 14. April

Die Pfarreiwallfahrt nach Turin wird wegen zu wenig Anmeldungen **abgesagt**. Sehr schade. Ich bin enttäuscht.

Pfr. Andreas Gschwind

Frauenverein Kappel-Boningen

lud zum Lottoabend ein ...

... und der halbe Verein leistete der Einladung folge. Jeannine Hellbach vom Vorstand des Frauenvereins durfte am vergangenen Dienstagabend rund 50 lottobegeisterte Frauen im Pfarreisaal Kappel begrüßen. Bevor es aber «zur Sache ging», präsentierte Frau Lis Misteli, Geschäftsleiterin lilith, Zentrum für Frauen und Kinder, Oberbuchsiten, für was danach fleissig Lotto gespielt werden würde. In einem 15-minütigen Referat wurde den aufmerksam zuhörenden Frauen aus dem Alltag bei lilith berichtet. Wie wichtig es sei, in kleinen Schritten zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu gehen und wie die Frauen dies meist mit Erfolg auch schaffen würden.

Im Laufe des Abends konnte so ein stattlicher Betrag erspielt werden, den der Vorstand des Frauenvereins nächstens dem lilith, Zentrum für Frauen und Kinder, übergeben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche am 26. Februar so grosszügig Lotto gespielt haben!

Jeannine Hellbach

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
Röm.-kath. Pfarramt,
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator: Andreas Gschwind, Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
Tel. 062 216 13 56
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

PALMSONNTAG, 24. März

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

10.15 Palmweihe vor dem Pfarreihem, **Prozession** zur Kirche, anschliessend **Wortgottesdienst** und Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim. «Chile met Chind» (nach dem Evangelium findet im Pfarreihem eine kleine Sonntagsgottesdienstfeier für die Kleinsten statt). *Die Kollekte ist für das Fastenopfer bestimmt.* Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum «Spaghetti-Tag» im Pfarreihem ein. Der Erlös geht zugunsten des Fastenopfers. Der Pfarreirat freut sich auf viele Besucher!

Dienstag, 26. März

10.00 Gebet am Tag

HOHER DONNERSTAG, 28. März

19.30 Abendmahlgottesdienst in Kappel für alle 3 Pfarreien.

KARFREITAG, 29. März – Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

10.00 Probe mit den Ministranten

15.00 Karfreitagliturgie mit Diakon M. Heim
Die Kollekte am Karfreitag ist für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Beichtgelegenheiten siehe unter Kappel.



Palmenbinden

Am **Samstag, 23. März: Palmenbinden** beim SBB-Bahntechnik Center ab 13.30 Uhr. Bitte eine Baumschere und Handschuhe mitbringen. Die Palmen werden danach in die Kirche transportiert. Zum Gottesdienst am Palmsonntag um 10.15 Uhr sind alle herzlich eingeladen!



Firmlinge

Am **Samstag, 23. März:** Zwischenstopp für **ALLE** Firmlinge von 09.00 – 11.30 Uhr im Pfarreisaal in Kappel.



Erstkommunikanten

Am **Samstag, 23. März: Palmenbinden** bei Priska Schärer um **13.30 Uhr**.

Am **Sonntag, 24. März** nehmen die Erstkommunikanten am Palmsonntagsgottesdienst mit ihrer selbstgebastelten Palme teil.



Ministranten

Am **Karfreitag, 29. März:** Probe in der Kirche um 10.00 Uhr für die Ministranten, die am Karfreitag am Altar dienen.

Osterkerzenverkauf

Am **Palmsonntag, 24. März**, verkaufen die Ministranten schöne, selbstgebastelte Osterkerzen.

Pfarreiwallfahrt nach Turin vom 11. – 14. April

Die Pfarreiwallfahrt nach Turin wird wegen zu wenig Anmeldungen **abgesagt**. Sehr schade. Ich bin enttäuscht.

Pfr. Andreas Gschwind

Obergösgen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Gemeindeleiter: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen;
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO, 08.00 – 11.00 Uhr

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession
mit Pater Klaus und Sr. Hildegard, musikalisch umrahmt mit Querflöten- und Orgelklängen.
Kollekte: «Fastenopfer-Einzug
Jahrzeit für Rosa Muri-Peier; Urs Peier; Martha Hüsler-Spielmann
Verkauf der Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 8.–.
Nach dem Gottesdienst findet ein Apéro in der Unterkirche statt.

Mittwoch, 27. März

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

19.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard

Freitag, 29. März – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag
10.00 Karfreitagssliturgie
mit Diakon Max Herrmann

VORANZEIGE

Samstag, 30. März – Osternacht

19.45 Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche.
Lichtfeier, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier mit Osternachtliturgie

mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard, umrahmt mit festlichem Gesang von Larissa und Ramona Biedermann.
Anschliessend an den Gottesdienst «Eiertütschen» in der Unterkirche.

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard. Die Feier wird musikalisch mit Trompeten- und Orgelklängen umrahmt.

09.30 Kleinkinder-Gottesdienst
in der Unterkirche (Dauer ca. 1 Stunde).
Die Kollekten an den Ostergottesdiensten sind für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Heimosterkerzenverkauf am Palmsonntag, in der Osternacht und am Ostersonntag, jeweils nach den Gottesdiensten.

Ministranten

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr:
Aurora, Fabiana, Jaap, Tanja

Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr:
Noemi, Cédric, Léon, Eliane, Viviane

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr
Viviane, Aurora, Fabiana

Die eingeteilten Ministranten finden sich bitte 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes zur Instruktion in der Sakristei ein.



Totengedenken

Am Freitag, 7. März, hat der Herr über Leben und Tod *Oswald Folie* zu sich in die ewige Heimat gerufen.

Gott schenke ihm seinen Frieden und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.



Wir gratulieren

Am 27. März zum 94. Geburtstag
Frau *Flora Senn*, Hardmattstrasse 6.



Eierfärben der «Chile mit Chind»

Wir treffen uns am **Mittwoch, 27. März, um 14.00 Uhr** zum Eierfärben in der Unterkirche.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

Das Vorbereitungsteam

Versöhnungsweg der 4.-Klässler am Mittwoch, 27. März

7 Kinder machen sich mit ihren Vertrauenspersonen **ab 13.00 Uhr** auf den Weg in der Kirche, um die Versöhnung mit Gott als froh- und freimachendes Sakrament zu erfahren.

Die Eltern und ihre Kinder erhalten dazu einen genauen Zeitplan.

Die Katechetin: Gisela Schacher

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Gemeindeleiter: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

09.30 Palmweihe vor dem Pfarrhaus, Palmprozession
09.40 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli, Diakon Max Herrmann
Die Jubla wird mit ihren Palmen teilnehmen und im Gottesdienst mitwirken.
Mitwirkung des Kirchenchors.
Geschichte für Kinder in der Sakristei mit «Chile mit Chind».
«Fastenopfer» der Schweizer Katholiken

Dienstag, 26. März
09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard
Karwochenkollekte für die Christen im Hl. Land

Freitag, 29. März – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag
11.15 Kinderkreuzweg-Andacht für Schulkinder in der Kirche
15.00 Karfreitagssliturgie
mit Diakon Max Herrmann
Mitwirkung des Kirchenchors.
Karwochenkollekte für die Christen im Hl. Land

VORANZEIGE

Samstag, 30. März – Osternachtfeier

21.15 Eucharistiefeier
Mitwirkung des Kirchenchors.

Ostersonntag, 31. März

11.00 Eucharistiefeier

Palmsonntag, 24. März

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug von Jesus Christus in Jerusalem. Wir segnen die Palmen beim Pfarrhaus und ziehen feierlich in die Kirche ein. Zusammen mit der Jubla feiern wir einen Familiengottesdienst. Der Kirchenchor singt ein- und mehrstimmige Lieder aus dem Rise up und dem Kirchengesangbuch, z.B. «Masithi Amen», und freut sich, wenn alle begeistert mitsingen. Motto: Worüber Menschen nicht sprechen können, singen sie!

Einzug Fastenopfertaschen 2013

Am Palmsonntag werden wir im Gottesdienst die Fastenopfersäckli einziehen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügigen Spenden.

Heimosterkerzen 2013

Nach den Gottesdiensten am Palmsonntag und Osternacht/Ostersonntag werden wiederum die gesegneten Heimosterkerzen mit dem Sujet 2013 verkauft, Preis Fr. 8.–.

Kreuzweg-Andacht für Schulkinder

Mit unserer Katechetin, Frau Brigitt von Arx, den Schulkindern und dem Gemeindeleiter gehen wir am **Karfreitag, 29. März, um 11.15 Uhr** in der Kirche ein Stück «Kreuzweg» und fragen uns dabei, was das Leiden und Sterben von Jesus denn mit unserem Leben zu tun hat.

Karfreitagssliturgie

Am **Freitag, 29. März, um 15.00 Uhr** führt der Kirchenchor die neuzeitliche Johannes-Passion für 4-stimmigen Chor und Solisten von Hermann Schroeder auf.

Fahrdienst für Palmsonntag und Osterfeiern:
Tel. 062 295 39 28.

Gemischter Chor Schönenwerd

Musik verbindet – Konzert für Chor und Orchester
Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr
in der kath. Kirche Winznau. Eintritt Fr. 20.–.

Erneuerungswahlen Kirchgemeinderat Winznau für die Amtsperiode 2013 – 2017

Termingerecht wurde nur eine Liste eingereicht. Die vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen übersteigen die Zahl der zu Wählenden nicht.

Der Wahlgang vom 14. April 2013 **entfällt**. Die Vorgeschlagenen gelten in stiller Wahl gewählt. Dies sind:

<i>Regina von Felten</i> , Oberdorfstr. 10	(bisher)
<i>Monika Näf</i> , Froburgstr. 34	(bisher)
<i>Rita Del Favero</i> , Eichackerstr. 5	(bisher)
<i>Markus Gisiger</i> , Oltnerstr. 105	(bisher)
<i>Daniel Schulthess</i> , Brunackerstr. 28	(bisher)
<i>Franziska Brun</i> , Kleinfeldstr. 56	(neu)

Der Kirchgemeinderat

Freitag, 22. März

16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 23. März

09.00 Beichtgelegenheit *in der Schlosskirche*
 09.30 Wortgottesdienst *im Altersheim*

Sonntag, 24. März – PALMSONNTAG

09.30 Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst,
 mitgestaltet von den Erstkommunikanten
Dreissigster für Verena von Däniken-Steiner
Jahrzeit für Kurt Mäder-Lack
Kollekte für das «Fastenopfer»
Einzug der Opfersäckli für das «Fastenopfer»

Dienstag, 26. März

08.00 Rosenkranzgebet
 08.30 Eucharistiefeier
19.00 Beichtfeier

Donnerstag, 28. März – HOHER DONNERSTAG

19.30 Eucharistiefeier des letzten Abendmahls Jesu, mitgestaltet vom Kirchenchor,
 anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten
 bis 22.00 Uhr

Freitag, 29. März – KARFREITAG

10.00 Kreuzwegandacht
15.00 Karfreitagsliturgie,
 mitgestaltet vom Kirchenchor,
 anschliessend Beichtgelegenheit

Samstag, 30. März – OSTERAMSTAG

Der Gottesdienst im Altersheim **fällt aus!**
21.00 Osternachtsliturgie (Dauer ca. 1½ Std.)
 Mitwirkung Kirchenchor
 Anschliessend Eiertütschete *im Pfarreiheim* und
 Heimosterkerzen-Verkauf von den Firmanden

Sonntag, 31. März – OSTERSONNTAG

09.30 Eucharistiefeier

Montag, 1. April – OSTERMONTAG

09.30 Eucharistiefeier *im Altersheim*



Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden zum **Eierfärben** am **Donnerstag, 28. März**, ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Pfarreiheim. Wir hoffen, dass uns wieder viele fleissige Frauen dabei unterstützen.

Wie jedes Jahr werden wir die Eier mit Kräutern und Gräser umwickeln, in Strümpfe einpacken und kochen. Für jede Mithilfe sind wir sehr dankbar.

Mitbringen: Kräuter, Gräser, Schere und, wenn vorhanden, Strümpfe.

Der Vorstand

Dank für die Kirchennacht



Die Kirchennacht stiess auf grosses Interesse. Begonnen wurde mit einer Eucharistiefeier, in der der Kirchenchor – der auch das 175. Jubiläum feiert – mit eingehenden Gesängen mitwirkte. Im ersten Impuls, in dem fast die ganze Ministrantenschar teilnahm, wurden meditative Texte und Gebete, die zum Nachdenken anregen, vorgetragen. Umrahmt wurden die Texte von zeitgenössischen Liedern, die mit einem Beamer an die Seitenwand projiziert worden waren. Die Stimmung mit den Kerzen in unserer barocken Kirche war perfekt.

Beim Impuls der FMG überraschten die Frauen mit einem wahren Sammelsurium von verschiedenen Uhren, die im Altarraum aufgestellt waren. Daraus ging hervor, dass jedes von uns seine eigene Zeit hat, an einem bestimmten Zeitpunkt steht und aktiv die Zeit gestalten soll («alles hat seine Zeit» Koh 3). Dass die Fülle Gottes unendlich gross ist, wurde uns an einer eindrücklichen Symbolhandlung mit grossen, kleinen, und immer noch kleineren Steinen, ja am Schluss mit Sand und Wasser, demonstriert.

Der Kirchenrat bot einen Dialog über den Humor in der Kirche. Immer wieder gibt es im kirchlichen Tun Begebenheiten und Aussagen, die zum Schmunzeln anregen. Die humoristischen Szenen

entstehen manchmal wie von selbst und sind Zeichen von sympathischer menschlicher Unperfektion.

Den Schluss gestaltete unser RPI-Student Pascal Eng. Er interpretierte eine moderne, englisch gesungene Version des berühmten Ausspruches des Hl. Augustinus vor: «Unruhig ist mein Herz, bis es Ruhe findet in Dir».

Die Orgelmeditationen mit Gesang über «Der Mond ist aufgegangen» durch Susanne und Heinz Bucher setzten der Nacht noch die Krone auf.

Ich muss ehrlich zugeben, dass ich eine so eingängige und auch erhebende Nacht in dieser Vielfalt nicht erwartet hatte. Auch hätte ich nicht gedacht, dass bis zum Schluss so viele Gläubige bleiben würden.

Ich kann nur meinen grossen Dank und meine grosse Freude aussprechen für den grossen Einsatz im Rahmen unseres Jubiläums und mit einem «Laudetur Jesus Christus» schliessen.

Jürg Schmid



Beichtfeier

Am **Dienstag, 26. März**, findet in der Schlosskirche um 19.00 Uhr eine Beichtfeier statt. Nach einem Einstieg in Form einer Gewissensforschung besteht die Möglichkeit zur persönlichen Beichte mit dem Empfang der sakramentalen Absolution.

Zwei Priester werden zur Verfügung stehen. Während dem Beichtören wird das Allerheiligste in der Monstranz zur Anbetung angesetzt sein.

Jürg Schmid

In **Erlinsbach** haben Sie die Möglichkeit, eine Versöhnungsfeier zu besuchen. Diese findet statt am **Sonntag, 24. März, um 17.00 Uhr**.

Workshop mit Udo Zimmermann



Im Rahmen unseres Doppeljubiläums findet am 6. April ein Workshop mit Udo Zimmermann, Mitarbeiter der Fachstelle Kirchenmusik in Olten, statt. Der Workshop steht unter dem Motto s(w)ingend durch den Tag und wer Udo Zimmermann kennt, weiss, dass es an diesem Tag wirklich swingen wird. Ziel des Anlasses ist es, mit den Teilnehmenden ein farbiges, spannendes und lebendiges Programm mit swingenden Elementen zu erarbeiten und damit den Gottesdienst am selben Abend um 18.00 Uhr musikalisch mitzugestalten. Der Workshop beginnt um 10.30 Uhr im Pfarreiheim, ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Für die Verpflegung am Mittag ist der Kirchenchor besorgt. Anmeldung bis 1. April an: Tel. 062 849 54 71, oder susanne.bucher@aaremail.ch Susanne Bucher erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

OK 175-Jahr-Jubiläum

Erlinsbach

Freitag, 22. März

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. März

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März

11.00 Eucharistiefeier

17.00 Versöhnungsfeier

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. März – Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 30. März – Ostersonntag

21.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

11.00 Eucharistiefeier

Montag, 1. April – Ostermontag

09.30 Eucharistiefeier

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Chantal Müller-Wyder und Ursula Binder
Koordination: Otto Herzig
Jugendarbeit: Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
m.lovric@gmx.ch

Samstag, 23. März

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli
Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmenweihe unter Mitwirkung des Kirchenchors
Jahrzeit für Adolf und Anna Kohler-Senn; Lina und Arnold Strub-Straumann; Otto und Frieda Dietschi-Ochsenbein; Margaritha Dietschi-Schumacher; Sophie und Adolf Annaheim-Peier; Elsa Peier-Brügger; Anna Brügger; Gertrud Brügger, Joseph und Anna Brügger-Peier
Opfer für das Fastenopfer

Mittwoch, 27. März

08.30 Kreuzwegandacht mit einem Vertreter aus dem Kapuzinerkloster Olten und unserer Frauen- und Müttergemeinschaft, *anschliessend gemeinsames Zmorge im Sigristenhaus*

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli
Opfer für die Christen im Heiligen Land

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.00 Karfreitagsliturgie
gestaltet von Schwester Hildegard
Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens Jesu Christi
Musikalische Umrahmung vom Kirchenchor
Opfer für die Christen im Heiligen Land

Samstag, 30. März – Osternacht

20.00 Osternachtfeier / Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli
Festliche musikalische Umrahmung vom Kirchenchor
Opfer für das St. Theresa's Hospital Simbabwe
Anschliessend «Eiertütschete» im Sigristenhaus

Sonntag, 31. März – Ostern

09.30 Festgottesdienst/Eucharistiefeier mit Pfarrer Stefan Kemmler
Opfer für das St. Theresa's Hospital Simbabwe

Palmen- und Palmensträussebinden

 **Ministranten Lostorf**
Samstag, 23. März, 13.30 Uhr beim Pfarrhof.
Alle Ministranten sind herzlich zum Palmenbinden eingeladen.

Ebenfalls eingeladen sind alle Erstkommunikanten und deren Familien.
Das Material ist vorhanden. Mitnehmen solltest du *Gartenhandschuhe und eine Baumschere.*

Anschliessend um 18.00 Uhr laden wir dich und deine Familie herzlich zum **Familiengottesdienst mit Palmenweihe** in unsere Kirche ein.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und freuen uns schon jetzt auf einen frohen Nachmittag.

Das Leiterteam

Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Das Karwochenopfer gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen.

Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zum Karwochenopfer: «Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und verzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten.»

Frauen- und Müttergemeinschaft – Morgenlob/Kreuzwegandacht und Zmorge

Zu unserem Morgenlob am **Mittwoch, 27. März, 08.30 Uhr** in unserer Kirche laden wir die ganze Pfarrei herzlich ein. Im Anschluss sind alle, die Freude am gemütlichen Beisammensein haben, herzlich zu einem feinen gemeinsamen Zmorge im Sigristenhaus eingeladen.

Müttertreff – Osterbasteln

Der Müttertreff trifft sich am **Mittwoch, 20. März, um 08.30 Uhr im Sigristenhaus** zum Osterbasteln. Für kleinere Kinder wird ein Kinderhütendienst angeboten.

Anmeldung umgehend an Monika Boppart, Tel. 062 298 37 20.

Auf Leben und Tod

Sterbestunden und Todestage gehören wohl zu den schwersten und schmerzlichsten Erinnerungen im Laufe eines Jahrs.

Die Karfreitage des Lebens machen uns einsam, traurig und stumm, sie bleiben für immer dunkles Geheimnis.

Der Schmerz und die Trauer, die Passion und das Kreuz bleiben für immer ein Warum, ohne menschliche Antwort.

Doch die Todesstunden werden zu Geburtsstunden für all jene, die mit dem Gekreuzigten ihr Schicksal verbinden.

Paul Weismantel

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch
Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, e.rufener@bluewin.ch

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

10.00 Familiengottesdienst mit Palmweihe musikalisch umrahmt mit Saxophonklängen
Jahrzeit für Mia Meier-Bodewes; Johann und Mina Eng-Eng; Josef und Ida von Arx-Bitterli
Beginn auf dem Kirchenplatz
Einzug des «Fastenopfers»
Apéro der Firmlinge für ihre Firmreise

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

20.15 Eucharistiefeier
Übertragung des Allerheiligsten in die Taufkapelle, danach Wachen mit Jesus mit Gesängen und Gebeten aus Taizé bis 24 Uhr; freies Kommen und Gehen möglich
Karwochenopfer

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.00 Karfreitagsfeier für alle Generationen mit Orgel- und Flötenmusik, anschliessend Fünfliber-Suppe
Opfer: ACAT

Samstag, 30. März – Osternachtfeier

20.15 Beginn auf dem Friedhof,

ca. 20.40 Lichtfeier auf dem Kirchenplatz und Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Taizé-Gesängen des Frauen- und Männerchors
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen
Verkauf der Heimosterkerzen

Ostersonntag, 31. März Hochfest der Auferstehung unseres Herrn 10.00 Festgottesdienst

mit einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft

Palmsonntag

Der Gottesdienst am **Palmsonntag um 10.00 Uhr** beginnt mit der Segnung der Palmbäume und Palmkörbe auf dem Kirchenplatz. Es wird das «Fastenopfer» eingelesen. Spenden sind auch über den Pfarramtsbriefkasten oder den Einzahlungsschein in der Agenda möglich, die in der Kirche aufliegen. Zur Aufbesserung ihrer «Firmreiskasse» laden unsere Firmlinge alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein.

Letztjährige, dürre Palmzweige können in einen Korb in der Taufkapelle gelegt werden. Sie werden in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt.

Hoher Donnerstag und Wachen mit Jesus

Donnerstag, 28. März, um 20.15 Uhr feiern wir Eucharistie in Erinnerung an das Letzte Abendmahl. Einfache Gesänge aus Taizé, schlichte Gebete und Stille prägen danach die Wache mit Jesus bis Mitternacht in der Taufkapelle, welche vom Frauenforum, dem Pfarrei- und Kirchgemeinderat mitgestaltet wird.

Karfreitagsfeier für alle Generationen


Am **Karfreitag, 29. März**, feiern wir um 10.00 Uhr eine Karfreitagsfeier für alle Generationen. Zu Bildern wird das Leiden und Sterben Jesu in Dialekt erzählt. Die Feier wird mit Taizé-Gesängen und Orgel und Flötenmusik umrahmt und mit einem schlichten, allen zugänglichen Ritual der Kreuzesverehrung abgeschlossen. Im Anschluss an die Karfreitagsfeier sind alle von **11.00 – 12.00 Uhr** zu einer **Fünfliber-Suppe** in den Vereinsraum eingeladen. *Anmeldungen sind erbeten bis Dienstagabend, 26. März, ans Pfarramt.*

Palmsontag

Einzug des «Fastenopfers»

Samstag, 23. März

16.00 Taufe von Janis Probst

Keine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

Kein Italienischer Gottesdienst um 19.00 Uhr

Sonntag, 24. März

09.45 **Palmschneide** vor der Kirche

Eucharistiefeier (s. Mitteilungen)

11.30 Kroatischer Gottesdienst

17.30 Buss- und Versöhnungsfeier

Montag, 25. März

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. März

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

17.00 Kroatischer Beichtgottesdienst

Mittwoch, 27. März:

Keine Eucharistiefeier um 09.00 Uhr

Hoher Donnerstag, 28. März

Opfer für die Christen im Heiligen Land

19.00 Abendmahlfeier der Erstkommunikanten

20.00 Rosenkranz

21.30 Ökum. Gebetsnacht bis Karfreitag 01.30 Uhr

Karfreitag, 29. März

Tag des Leidens und Sterbens Jesu

Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzfeier für Erstkommunikanten und Schüler

15.00 Karfreitagssliturgie

16.30 Kroatischer Gottesdienst

Palmsontag

Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr wieder selbstgefertigte Palmbäume gebunden werden.

Die Erstkommunikanten binden ihre eigenen Palmen am **Freitag, 22. März, ab 15.30 Uhr** im Pfarreizentrum unter Mithilfe der Eltern.



Palmbüschelbinden der KAB

ist am **Samstag, 23. März, ab 13.30 Uhr** im Pfarreizentrum – Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.



Am Palmsonntag

besammeln wir uns zur Palmweihe auf dem Kirchenplatz und ziehen anschliessend mit Gesang in die Kirche ein. Der Gottesdienst wird von den Erstkommunikanten und der Schola musikalisch mitgestaltet. Mit dem Palmsonntag beginnt die «Heilige Woche», in der in besonderer Weise Tod und Auferstehung Jesu Christi gefeiert werden.

Mit der Palmprozession stehen Erwartung und Jubel im Vordergrund, die aber rasch im Ruf «Ans Kreuz mit ihm!» enden.

Stimmungsumschwung...

«Hosanna» haben sie begeistert geschrien,

«Hosanna, dem Sohne Davids!»

Nicht lange hat es gedauert,
da schrien sie:

«Ans Kreuz, ans Kreuz mit ihm».

Aus der Begeisterung wurde Hass,
tödlicher Hass.

Schnell ist einer erledigt,
abgeschrieben, gestorben,

wenn er nicht mehr die Erwartungen erfüllt,
die Leistungen bringt.

Schnell wird aus dem Beifall Verachtung,

gnadenlos ist das Spiel der Masse,
gnadenlos das Spiel auf Leben und Tod.

Gott sei Dank,

nur bei den Menschen,
nicht bei Gott.



Hoher Donnerstag

Die Abendmahlfeier der Erstkommunikanten im Kreise der Familienangehörigen ist am **28. März um 19.00 Uhr**. Dazu sind auch alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Abendmahlfeier beten wir den Rosenkranz und ab 21.30 Uhr laden wir zur ökumenischen Gebetsnacht ein.

Zur Buss- und Versöhnungsfeier als Vorbereitung auf Ostern sind Sie am **Sonntag, 24. März, um 17.30 Uhr** herzlich eingeladen.

«Der Weg des Lebens» heisst das Thema! Das Bild des Malerpfarrers Sieger Köder «Labyrinth und Rose» begleitet uns in dieser Bussfeier. Es zeigt ein Labyrinth, einen Strauss roter Rosen und die alles überstrahlende Rosette der Kathedrale in Chartres. Lassen wir uns auf die Aussage dieses Bildes mit Texten und Musik ein.

Ökumenische Gebetsnacht



Gründonnerstag, 28. März

21.30 Uhr bis 01.30 Uhr

in der röm.-kath. Wendelinskirche Dulliken

Thema der Nacht:

Lieben und Leiden

der Dagersheimer Kreuzweg

Menschen aller Konfessionen sind eingeladen, während einer kürzeren oder längeren Zeit dabei zu sein!

Es lädt herzlich ein:

die ökumenische Vorbereitungsgruppe

Die detaillierten Einladungen liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.



Karfreitag

Zur **Kreuzfeier am 29. März, um 10.00 Uhr** sind, neben den Erstkommunikanten, alle Schüler und auch Erwachsene herzlich eingeladen.

In der Karfreitagssliturgie um 15.00 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchors gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu in der eindrücklichen Passion und der Kreuzverehrung.



Das Sakrament der Taufe

hat am 10. März **Luana Raia**, Tochter von Familie Girolamo und Isabella Raia-Peracchi, empfangen.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen Luana Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.



Totengedenken

Am 11. März ist im Altersheim Brüggli im Alter von 91 Jahren Herr **Walter Meier-Frei** gestorben. Die Trauerfeier wird am 22. März stattfinden. Walter Meier war bis 1985 Abwart des Pfarreizentrums und gehörte bis zu diesem Datum auch dem Kirchenrat an.

Der Herr schenke ihm die ewige Freude und tröste die Angehörigen.

Fastengottesdienst

Die Kollekte des Ökumenischen Fastengottesdienstes am 9. März um 17.30 Uhr zugunsten «Fastenopferprojekten» ergab den schönen Betrag von Fr. 294.95. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich.

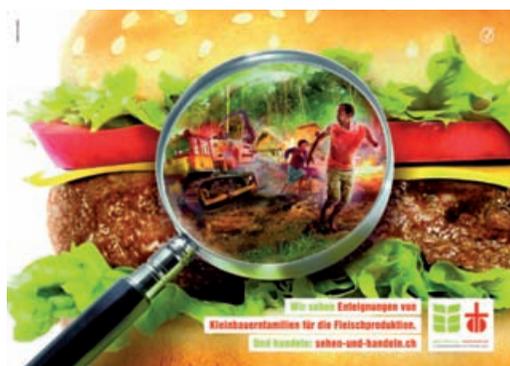
Das anschliessende Fastenznacht im Pfarreizentrum war mit über 90 Personen sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, aber auch allen Helferinnen und Helfern der KAB, die uns im Anschluss an den Gottesdienst mit den feinen «Wendelinsmakkaronen» und diversen gespendeten Kuchen überraschten.

FASTENOPFER

«Fastenopfer»-Kollekte 2013

Am Palmsonntag, 24. März, wird in unseren Gottesdiensten das «Fastenopfer» aufgenommen. Einer Milliarde Menschen fehlt das tägliche Brot – diese Menschen unterstützt das «Fastenopfer». Das «Fastenopfer» sorgt dafür, dass unser Geld wirksam eingesetzt wird: Lokale Gemeinschaften werden vor Ort gestärkt, damit sie sich ihre Nahrungsversorgung in Zukunft selbst sichern können. Wir laden Sie ein, das «Fastenopfer» grosszügig zu unterstützen. Bringen Sie also das «Fastenopfer»-Täschchen mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie Ihre Spende mit dem Einzahlungsschein in der Fasten-Agenda.

Auch Ihre Spenden mit Einzahlungsschein zählen beim Kollekten-Ergebnis für unsere Pfarrei. Herzlichen Dank für jede Spende.



Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat:
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Gemeindeleiterin a.i.: Elisabeth Bernet
062 773 21 21 / 078 732 35 19, pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

PALMSONNTAG 24. März

10.15 Palmweihe vor der Kirche
kurze Prozession
Einzug der Palmen in die Kirche
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Elisabeth Bernet
JZ für Marie Schenker, Johanna Schenker und
Elise Schenker

HOHER DONNERSTAG 28. März

19.00 Wortgottesdienst mit den Erstkommunion-
kindern und Elisabeth Bernet

KARFREITAG 29. März

15.00 Gottesdienst zum Karfreitag
mit Elisabeth Bernet
mit Geigen-Begleitung von Frau Manuela Brand

OSTERNACHT Samstag, 30. März

21.00 Osternachtgottesdienst mit Elisabeth Bernet
und dem Kirchenchor
Segnung des Osterfeuers und Osterliturgie
mit Kommunionfeier und anschliessender
Eiertütschete im Römersaal

OSTERSONNTAG 31. März

es findet **KEIN** Gottesdienst statt!

Kollekte

vom Palmsonntag ist bestimmt für das «Fastenopfer»
der Schweizer Katholiken.
Die Karwochenopfer sind bestimmt für die Christen
im Heiligen Land. Herzlichen Dank.

Frauengemeinschaft

Vortrag «Magic Words»

Heute *Donnerstag, 19 Uhr* im Römersaal.
Der Eintritt ist gratis, auch Nicht-Mitglieder sind
herzlich Willkommen!

Heimosterkerzen 2013

Nach den Ostergottesdiensten werden wie jedes
Jahr die gesegneten Heimosterkerzen zum Preis
von Fr. 8.– verkauft.



Gottes Weizenkorn

Liebe
tief in die Erde gesenkt
bleibt nicht allein
bleibt nicht im Tod
wächst empor
wird Brot
wird Lebensbaum
trägt alle aus dem Tod
jeden Menschen
jedes Tier
die ganze Schöpfung

Elisabeth Bernet



Weisser Sonntag

Zur 1. Vorbereitung treffen sich die
Erstkommunionkinder am *Mitt-
woch, 27. März*, um *13.30 Uhr* im
Pfarrhaus.

Ressort Senioren

Mittagstisch

Am *Donnerstag, 28. März*, gemeinsames Essen
um *11.30 Uhr* im Rest. Jurablick.



Fastensäcklein

Die Säcklein für das «Fastenopfer» können
am Palmsonntag und in den Oster-Gottes-
diensten in die dafür bereitgestellten Körbe in
der Kirche gelegt werden. Herzlichen Dank!

Eierfärben der MinistrantInnen



Die Ministranten treffen
sich am *Samstag, 30. März*,
11 Uhr zum gemeinsamen
verzieren der Eier für die
Osternacht und zum basteln
der Tischdekorationen im
Römersaal.
Die Einladung ist erfolgt.

Neue Seelsorgemitarbeiterin

im Zweckverband ab 1. April 2013,

Siehe Beitrag unter *Schönenwerd*.

Däniken

Pfarramt:
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarrreileiter: Rade Jožic

Palmsonntag, 24. März

**10.15 Palmsonntagsgottesdienst mit Tauf-
erneuerung der Erstkommunikanten**
*Jahrzeit für Wilhelm und Mina Hänsl-Hürzeler
und Marie Hänsl; Karl Hänsl-Keller; Paul und
Maria Schneeberger-Schenker; Edith Schnee-
berger; Josef Schibler-Meier*
Der Einzug des diesjährigen «Fastenopfers»

KARWOCHE

Dienstag, 26. März

19.30 Österliche Bussfeier

Mittwoch, 27. März

08.30 Werktaggottesdienst

Hoher (Grün-) Donnerstag, 28. März

**18.00 Das letzte Abendmahl Christi –
Eucharistiefeier**

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagliturgie: Leidens- und
Todesgedächtnis Christi mit Kommunionfeier

Karsamstag, 30. März

21.00 Osternachtfeier: Auferstehungsfeier
unseres Herrn Jesus Christus:
Feuersegnung – Lichtfeier – Taufwasserweihe –
Tauferneuerung – Kommunionfeier
Musikalische Umrahmung durch die ökum.
Chorgemeinschaft Däniken, anschliessend
Apéro mit Eiertütschete im Pfarrsaal

OSTERSONNTAG, 31. März

10.15 Festgottesdienst – Eucharistiefeier
*Alle Osterkollekten vom 28./29./30. und 31.
März sind für die Christen im Heiligen Land
bestimmt!*

MITTEILUNGEN

Versöhnung / Bussfeier

In unserer Kirche steht ein Versöhnungsweg vom
19. – 26. März zur Begehung bereit. Sie sind per-
sönlich, familiär oder mit Freunden herzlich ein-
geladen, über Ihr eigenes Leben, über Ihr Zusam-
menleben und über Ihr Glaubensleben nachzuden-
ken und wo nötig, Korrektur vorzunehmen. Am
Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr findet dann als
Abschluss des Weges die vorösterliche Bussfeier
in der Kirche statt. Christen sind auch Sünder und
wie, hörte ich jemand behaupten. Mit Recht, dachte
ich. Sünder, die um Vergebung bitten. Sünder, die
«Vergebung» gewähren und erwarten. Nur darin
besteht der Unterschied zwischen Christen und
Nichtchristen. In diesem Sinne, herzlich willkom-
men zu den Osterfeiern.



Eierfärben mit Frauenforum

**Hoher (Grün-) Donnerstag, 28. März
ab 13.30 Uhr**
im kath. Pfarrsaal

Mitnehmen: So viele rohe Eier, wie Sie gerne
färben möchten, Kräuter und Blumen, alte
Nylonstrümpfe, Faden und Schere.
Für die Kleinsten steht eine Bastecke bereit.
Wir bemalen gemeinsam auch die Eier für die
«Eiertütschete» in der Osternacht.
Herzlich willkommen!

Frauenforum Däniken



Taufen

Am 9. Februar wurden in der Pfarrkirche
St. Peter und Paul in Gretzenbach *Chri-
stian José Dürr Araujo*, Sohn des José
Pascual und der Gallegos Consuela des Pilar zu-
sammen und sein eigenes Kind *Luis Miguel Dürr
Marcec*, Sohn des Christian José und der Martina
Marcec Dürr getauft.
Ebenfalls wurde in der gleichen Feier *Loris Di
Leonardo*, Sohn des Giuseppe Di Leonardo und der
Jessica Di Leonardo, geb. Borner, durch die Taufe
in unsere Kirchengemeinschaft aufgenommen.
*Möge Christus euch Christian José, Luis Miguel
und Loris den Weg weisen und euch mit seiner
Herzenswärme ein Leben lang begleiten.*
**Ihr Pfarramt bittet Sie um Verständnis für den
Korrespondenzstau.**



Neue Osterkerze

Wir freuen uns auf die neue Osterkerze in
unserer Kirche, die wir als Symbol des auf-
erstandenen Christus in der Osternacht ein-
weihen. Ihr Licht wird uns in Freuden und
Leiden begleiten bei Taufen, Feiern des Glau-
bens, bei Beerdigungen... In jeder Lage
unseres Lebens begleitet uns das Licht des
Auferstandenen. Heimosterkerzen werden auch an-
geboten. Der Reinerlös geht an Sr. Ljubica Jožic,
Zagreb.

Neue Seelsorgemitarbeiterin

im Zweckverband ab 1. April 2013,

Siehe Beitrag unter *Schönenwerd*.

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramt@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Josef Schenker
Priester im Ruhestand: Robert Dobmann

Samstag, 23. März
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. März – PALMSONNTAG

10.15 Familiengottesdienst mit der Liturgiegruppe – Palmweihe und Palmprozession. Bei trockener Witterung besammeln wir uns auf dem Kirchplatz und ziehen mit den gesegneten Palmen in die Kirche ein.
Jz. für Bertha von Arx
Jahresgedächtnis für Markus Bader-von Arx
Organist: A. Farner

Kollekte: «Fastenopfer» der Schweizer Katholiken (2. Einzug)

DIE HEILIGEN TAGE DER KARWOCHE

Mittwoch, 27. März

09.30 Versöhnungsfeier – Frauengottesdienst
Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jz. für Hedwig Nützi und ihre Eltern – Jz. für Alois und Sophie Wiestner-Schenker – Jz. für Viktor Schenker und dessen Schwester Agnes Lanz-Schenker – Jz. für Viktor und Walburga Schenker-Schenker und Adolf und Rosa Schenker-Gschwind – Jz. für Johann und Karoline Mathies-Schenker – Jz. für Johann und Anna Marie Käser-Brügger und Familie – Jz. für Sophie Suter-Rietschi und für Karoline Kuhn-Schibler – Jz. für Emma Höfling-Kuhn – Jz. für Anna Lina Kuhn und deren Schwester Mathilde Krähnbühl-Kuhn – Jz. für Jost und Maria Anna Kuhn-Probst – Jz. für Jakob und Katharina Huber-Huber, Eppenbergr – Jz. für Josef und Marie Huber-Husi und Tochter Marie Huber – Jz. für Anna Elisabeth Gisi-Giger, Marie Huber-Gisi und Rudolf und Barbara Huber-Schenker, Eppenbergr – Jz. für Anna Maria Haas – Jz. für Maria Baldenweg-Pfister – Jz. für Jakob und Albertina Kuhn-Maritz und Eduard Huber – Jz. für Gottlieb und Margaritha Mösch-von Arx und Matteo und Karolina Tottoli-Schenker

HOHER DONNERSTAG – 28. März

18.30 Familiengottesdienst mit Agape-Feier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl

Katechetinnen, Erstkommunionkinder und Peter Kessler
Orgel: A. Farner

KARFREITAG

FAST- UND ABSTINENZTAG – 29. März

15.00 Karfreitagssliturgie mit Lesungen, Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier
Musikalische Begleitung vom Kirchenchor
Orgel: A. Farner

Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

KARSAMSTAG – 30. März

Die Kirche verweilt heute betrachtend vor dem Geheimnis des Todes Christi

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Samstag, 30. März

21.00 Osternachtfeier – Weihe des Osterfeuers – Lichtfeier – Exultet – Taufwasserweihe mit anschließender Erneuerung des Taufgelübdes mit Peter Kessler
Orgel: A. Farner; *Trompete:* A. Diethelm
Posaune: K. Gisin

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden:

Freitag, 5. April 2013.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

MITTEILUNGEN

Palmsonntag, 24. März

Wir wollen uns am Palmsonntag wieder an den grossen Palmen und Palmsträsschen freuen und diese segnen. Die Mädchen der Gruppe EG-DU-MER-ALL werden diese Strässchen wieder binden und nach dem Gottesdienst für Fr. 2.– verkaufen.

Zum **Anfertigen der Palmen** treffen sich die angemeldeten Kinder und Erwachsenen am **Samstag, 23. März, um 09.00 Uhr** rund um Pfarreiheim und Pfarrsaal.

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Unsere letzte Gruppenstunde vor den Ferien findet am **Montag, 25. März, um 16.30 Uhr** statt.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Unsere **Frauengottesdienst mit Versöhnungsfeier** halten wir am **Mittwoch, 27. März, um 09.30 Uhr**. Dazu und zum anschliessenden Trunk im Pfarreiheim sind alle, auch die Männer, herzlich willkommen!

Kein Kolibri am Freitag, 29. März.

Der Osternachtgottesdienst beginnt um 21.00 Uhr!

Nach der Osternachtfeier sind Sie alle herzlich zum «Ostereiertütsche» im Pfarrsaal eingeladen. Anschliessend begeben sich jene in die Kirche, die das Osterlicht auf den Friedhof bringen möchten. – Es soll auch dort zum Zeichen der Auferstehung werden.

Die diesjährige Osterkerze wurde durch Elisabeth Bernet gestaltet.

Auch dieses Jahr verkaufen die Mädchen der EG-DU-MER-ALL-Gruppe selbstverzierte Osterkerzen zum Preis von Fr. 15.–!

Neue Mitarbeiterin

Der Zweckverband Pastoralraum Niederamt Süd freut sich, die Anstellung von Frau **Christa Niederöst** bekanntgeben zu können. Sie ist ausgebildete Katechetin und wird ab 1. April 2013 vorerst bis 31. Dezember 2013 mit einem Pensum von 50% die Seelsorgearbeit in den Gemeinden im Gebiet des Zweckverbandes unterstützen und gestalten. Im Laufe des April werden wir Christa Niederöst anlässlich von verschiedenen Gottesdiensten in den Kirchen des Zweckverbandgebietes willkommen heissen. Wir freuen uns, mit Christa Niederöst eine kompetente und engagierte Persönlichkeit für diese anspruchsvollen Aufgaben gefunden zu haben und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude in Ihrer Tätigkeit.

*Für den Zweckverband
Pastoralraum Niederamt Süd
Dario Filippi, Vize-Präsident*

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*

Freitag, 22. März

09.00 Josefsandacht
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsäli

Palmsonntag, 24. März

10.00 Familiengottesdienst
Segnung der Palmbäume auf dem Vorplatz
Feierlicher Einzug – Eine etwas besondere Passionsgeschichte, auch für Kinder.
Herzliche Einladung an die Kleinen zur anschliessenden ökum. Chinderfiir in der Pfarrstube.
Jahrzeit für Alice und Walter Belser- Marbet
Zweite «Fastenopfer»-Kollekte

Donnerstag, 28. März

18.00 Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag

Karfreitag, 29. März

15.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Wir gedenken dem Leiden und Sterben Jesu Christi
Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

Osternacht-Samstag, 30. März

20.00 Osternachts-Festgottesdienst
Beginn mit Segnung des Osterfeuers vor der Kirche. Feier mit Frau Katja Deutschmann an der Orgel und Frau Sabine Deutschmann mit Gesang und Geige.
Anschliessend «Eiertütschete für alle» in der Pfarrstube

Frauengemeinschaft



Eierfärben und Osterbasteln im Pfarrhaus

Am **Mittwoch, 27. März, um 14.00 Uhr** treffen sich Gross und Klein im Pfarrhaus.

Wir färben Eier für die Eiertütschete in der Osternacht. Auf die Kinder wartet allerlei Material zum Basteln. Gemeinsam geniessen alle nach getaner Arbeit ein feines Zvierli.

Vorschulkinder sollten von Erwachsenen begleitet werden.

Ein bisschen mehr – nicht irgendwann – nicht irgendwer – nicht der andere, sondern du und jetzt – denn wir denken – warum gerade ich – welche Macht besitze ich – ich ändere doch nichts. Jeder Mensch ist gefragt – auf dem Platz – auf dem er gerade steht – dann wird die Welt sich verändern. Ein bisschen mehr – ein kleiner Schritt – ein kleines bisschen mehr Aufmerksamkeit – für mehr Menschlichkeit.

Anke Maggauer-Kirsche

«Etwas mehr Barmherzigkeit verändert die Welt»

Bad in der Menge und viel Applaus für neuen Papst

Vor einer riesigen Menschenmenge hat der neue Papst Franziskus am Sonntag seinen ersten öffentlichen Auftritt nach seiner Wahl absolviert. Der Vatikan sprach von 150 000, Roms Bürgermeister Gianni Alemanno sogar von 300 000, die den argentinischen Papst auf dem Petersplatz zum ersten Angelusgebet live erleben wollten.

Die breite Via della Conciliazione wurde bis zur Engelsburg zur dichtgedrängten Fussgängerzone. «Etwas mehr Barmherzigkeit verändert die Welt», lautete die prägnante Botschaft, die der neue Papst den Menschen im Nachklang zum Tagesevangelium zurief. Sie mache die Welt weniger kalt und mehr gerecht. Gottes Barmherzigkeit und Geduld gegenüber Sündern sei unendlich, nur müsse der Mensch diese Vergebung auch erbitten.

Eine weisse Fläche

Lauter Applaus brauste auf, als Franziskus sich um Punkt 12.00 Uhr zum ersten Mal am berühmtesten Fenster der Welt zeigte. Der rote Teppich unter dem Fenster war im Mittelfeld noch weiss; das Wappen des neuen Papstes liegt noch nicht fest. Zweieinhalb Wochen lang war dieses Fenster verschlossen, seit Benedikt XVI. am 28. Februar den Apostolischen Palast verliess. Mit «Francesco, Francesco»-Rufen, mit vielen Spruchbändern, Transparenten und Fahnen begrüsst die Menschen das neue Kirchenoberhaupt. Und natürlich waren die hellblau-weissen Flaggen seiner Heimat Argentinien besonders häufig zu sehen.

Mit dem einfachen Gruss «Brüder und Schwestern, guten Tag» wandte sich Franziskus an die Versammelten. Er hielt eine kurze Ansprache zum Thema «Barmherzigkeit», bei der er auch auf das gleichnamige Buch des «tüchtigen und guten Theologen» Walter Kasper verwies, bis vor zwei Jahren vatikanischer Ökumene-Minister. Ohne dass er dafür «Werbung machen» wolle, wie der Papst locker hinzufügte. Nach Angelusgebet und seinem apostolischen Segen wandte er sich nochmals an die Römer und an die Bewohner Italiens. Auf Grussworte in anderen Sprachen, auch auf eine besondere Adresse an die argentinischen Landesleute wartete man bislang vergebens.

Patron Italiens

Dafür unterstrich Franziskus erneut seine Bindung an Italien, die auch mit seiner Namenswahl deutlich werde. Denn Franziskus steht nicht nur für Armut, Frieden und Schöpfungsschutz, wie er am Tag zuvor bei seiner bewegenden ersten Audienz vor Medienvertretern deutlich gemacht hatte – als er sich für



Papst Franziskus während des Angelusgebets am Sonntag, 17. März.

eine Kirche der Armen und eine Kirche für die Armen aussprach. Franziskus ist auch der Patron Italiens, an das er, Bergoglio, durch die Herkunft seiner Familie enge und nun auch neue geistliche Bindungen habe.

Begonnen hatte Franziskus seinen ersten Sonntag als Papst mit einer ungewöhnlichen Geste. Er feierte die Frühmesse nicht in der Palastkapelle oder im Petersdom sondern in der vatikanischen Pfarrkirche Santa Anna. Dort hielt er eine Predigt wie ein Gemeindepfarrer. Und wie ein Gemeindepfarrer stellte er sich auch anschliessend vor das Kirchenportal und begrüsst beim Verlassen der Kirche jeden Besucher einzeln. Viele mit Handschlag, manche auch mit herzlicher Umarmung. Er fragte Kinder nach ihrem Namen, und bat alle: «Betet für den Papst.» Als er anschliessend noch an die Staatsgrenze am Borghi Pio trat, erlebte er sein erstes «Bad in der Menge». Er schüttelte viele Hände, trat direkt an die Absperrungen heran, seine Sicherheitsleute wirkten etwas verunsichert.

Auf Abruf

Die Frage bleibt, ob und wie lange Franziskus diesen Stil beibehalten kann. Wie sehr dieses Auftreten und diese Botschaft, die an den frühen Johannes Paul II. erinnern, weitergehen. Schon bald dürfte die Einbindung in die Kurie enger werden. Allerdings hat er an diesen Apparat ein klares Signal gesandt. Am Samstag hat er alle Kurienchefs – einschliesslich Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone –

«provisorisch» und «bis auf Weiteres» in ihren Ämtern bestätigt. Will heissen: auf Abruf.

Franziskus bedingte sich Zeit zum Nachdenken, Gebet und zum Gespräch aus, bevor er jemanden ernennen oder im Amt bestätigen könne. Das war 2005 anders, als Benedikt XVI. als erstes den damaligen Kardinalstaatssekretär neu bestätigte. Aber gerade an der Amtsführung Bertones hatten die Kardinäle im Vorkonklave deutlich Kritik geübt. Denn an ihm und den von ihm berufenen Mitarbeitern lag es, dass Benedikt XVI. manche seiner Reformen und Säuberungsbemühungen nicht realisieren konnte.

Johannes Schidelko/Kipa

BISCHÖFE FREUEN SICH

Die Schweizer Bischöfe freuen sich über die Wahl von Papst Franziskus. Die Kirche stehe vor grossen Herausforderungen, heisst es in einer Medienmitteilung der Bischofskonferenz. So sei dem neuen Bischof von Rom ein äusserst schwieriges Amt anvertraut. Er brauche eine gute Gabe der Wahrnehmung und Deutung der Zeichen der Zeit, ein Gespür für die legitimen Verschiedenheiten der Ortskirchen und das Charisma, sie in der Einheit der Kirche fruchtbar zu machen.

«Von Herzen wünschen wir Papst Franziskus Weisheit und Kraft. Wir bitten für ihn, dass er die notwendige Unterstützung und Beratung durch seine Mitarbeiter findet», schreiben die Bischöfe.

Kh

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 23. März: Rebekka
Ez 37,21–28; Joh 11,45–57
So, 24. März: Simon
Jes 50,4–7; Phil 2,6–11; Lk 22,14–23. 56
Mo, 25. März: Eberhard
Jes 42,5a1–7; Joh 12,1–11
Di, 26. März: Felix
Jes 49,1–6; Joh 13,21–33. 36–38
Mi, 27. März: Isaak
Jes 50,4–9a; Mt 26,14–25
Do, 28. März: Guntram
Jes 61,1–3a. 6a. 8b–9; Offb 1,5–8; Lk 4,16–21
Fr, 29. März: Ludolf
Jes 52,13–53. 12; Hebr 4,14–16; Joh 18,1–19. 42

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

Sonntag, 24. März
10.30 Uhr: Eucharistiefeyer mit Palmweihe
Sonntag, 24. März
15.00 Uhr: Versöhnungsfeier
Donnerstag, 28. März
08.00 Uhr: kein Gottesdienst
Karfreitag, 29. März
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
16.00 Uhr: Beichtgelegenheit

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- Mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser, 062 206 15 62.
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden.
- Gewöhnlich am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeyern am 2. Monatsdientstag um 15.00 Uhr

Wir wünschen allen mit Franziskus Pace e Bene! Frieden und alles Gute!

Das Taizégebet ist immer am letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.

Wegbegleitung Olten-Gösgen



**miteinander unterwegs
olten/starkkirch-wil
trimbach, ifenthal-hauenstein
wisen**

Informationsabend

Einführungskurs für soziale Einsätze

**Dienstag, 26. März, von 19.30 – 21.30 Uhr
in der Pfarrei St. Marien, Pfarrsaal, Olten
Module sind Dienstag, 23. 4. / 14. 5. / 21. 5.**

Möchten Sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetent begleiten?

Der Kurs ist kostenlos

Anmeldung zum Einführungskurs:

Raum Olten:
Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14,
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

Raum Gösgen:
Max Herrmann, Tel. 062 295 39 28,
max.herrmann@kathwinznau.ch

«Verweilen mit Mozart»



**Ostermontagskonzert,
1. April, 18.00 Uhr**
im Mozartraum am Aarequai,
Landhausstrasse 5, Aarburg.
Bushalt «Stadtgarten».

Clavichord-Abend mit Johann Sonnleitner.
Herzlich willkommen zum österlichen Mozartkonzert!

Compositionen aus jeder Lebensphase des unvergesslichen Meisters werden erklingen, auf einem Clavichord gespielt, leise, sinnbildlich zum Emmausgang des Ostermontags.

Reservationen: T/F: 062 791 18 36/37 oder
schweizer@mozartweg.ch

Unkostenbeitrag:

Fr. 20.–. Jugendliche, Kinder Fr. 10.–.

www.mozartweg.ch

**Frühlingsgefühle
am 6. April in der**



**Hauptgasse 6, 4600 Olten
Tel. 062 212 27 39, www.buchklosterplatz**

Gerne laden wir Sie am Samstag, 6. April, zum Schmökern und Geniessen in unsere Buchhandlung Klosterplatz ein.

Wir begrüßen Sie mit einem Apéro und freuen uns, Ihnen auf das gesamte Sortiment

10% Rabatt zu gewähren.

Nebst den fröhlichen Frühlings-Neuheiten werden wir Ihnen im Speziellen ein grosses Angebot an den beliebten Glasdekos für Haus und Garten von Sabine Hoffmann präsentieren. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Das Klosterplatz-Team

TAIZÉ feiern

DONNERSTAG, 28. MÄRZ, 19.00 UHR



**CHORRAUM
ST. MARTIN
OLTEN**



Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 23. März
Fenster zum Sonntag
Im 4. Lebensdrittel. SRF2, 17.15
Wort zum Sonntag
Regula Grünenfelder, röm.-kath.
SRF1, 19.55
Sonntag, 24. März
Katholischer Gottesdienst
aus der Pfarrei St. Antonius in Essen.
ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Der politische Islam in Palästina.
SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
Massimo Rocchi. SRF1, 11.00

Donnerstag, 28. März
DOK
Caritas – Armut in der Schweiz.
SRF1, 22.55
Freitag, 29. März
Nach dem Tod ein neues Leben
3sat, 09.05
Sternstunde Religion
Evang.-ref. Gottesdienst.
SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
The Making Of Jesus Christ.
SRF1, 11.00
Francesco und der Papst ZDF, 14.00

Radio

23. – 29. März
Samstag, 23. März
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Milena Moser.
SRF1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531, 08.30
Sonntag, 24. März
Röm.-kath. Predigt
Thomas Markus Meier, Theologe,
Obergösgen. SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt,
Richterswil. SRF2, 09.45

Glauben
Martin Walser über Religion.
SWR2, 12.05
Freitag, 29. März
Perspektive
Verdammt in alle Ewigkeit?
SRF2 Kultur, 08.30
Evang.-ref. Gottesdienst
mit Pfarrer Lars Syring aus dem
Appenzellerland. SRF2, 09.30
Glauben
Leidvolle Erfahrungen – Vergessen
oder Erinnern? SWR2, 12.05